

Betrügerbande?

Der Wirecard-Skandal könnte ein neues Kapitel der deutschen Kriminalgeschichte bedeuten 6



Käse statt Corona

Ein Arbeitssommer auf der Schweizer Alp 8

Erste Fußball-WM

Das Turnier vor 90 Jahren war geprägt von Pleiten, Pech und Kuriositäten. 14

«Jeedeermaann»

Salzburgs Festspiel-Dauerbrenner wird 100. 19

July 29, 2020
No. 224 • \$1.85
Canada's
German Language
Newspaper

das journal



Foto: Armin Weigel/dpa

Comeback des «Krisenmetalls»: Corona treibt Goldpreis auf Rekordhoch

Von Bernhard Funck, dpa-AFX

Es ist eine der abgedroschensten Floskeln an den Finanzmärkten, aber sie passt: Gold glänzt wieder. Noch vor Kurzem sah das ganz anders aus. Doch die Pandemie verunsichert Anleger immer mehr - und gibt dem Edelmetall auch aus anderen Gründen Auftrieb. Wird die Rekordjagd andauern?

Frankfurt/Main (dpa) - Vielen Anlegern gilt Gold als sichere Geldanlage in unsicheren Zeiten, doch zuletzt schien das «Krisenmetall» selbst in der Krise zu sein. Egal, was auch Schlimmes passierte - Gold war nie so recht gefragt. Fast schien es, als sei Gold an den Finanzmärkten aus der Mode gekommen. Doch inzwischen hat sich der Wind gedreht: Inmitten der Corona-Pandemie hat der Goldpreis am Montag seinen mittlerweile fast eine Dekade alten Rekord übertroffen. Mit 1944,71 US-Dollar kostete die Feinunze (31,1 Gramm) so viel wie nie zuvor.

Der alte Höchststand hatte bei 1921 Dollar gelegen. Erreicht wurde er im Spätsommer 2011, als an den Finanzmärkten die Euro-Krise tobte und der gemeinsame Währungsraum fast aus den Angeln gehoben wurde. So weit kam es nicht, doch damals waren viele Anleger verunsichert. Sie suchten in dem als wertstabil geltenden Edelmetall Schutz vor Währungsverlusten.

Neun Jahre später ist Gold wieder angesagt. Und erneut sorgt eine große Krise dafür, dass materielle Ängste aufkommen. Dieses Mal ist es nicht nur eine Krise im Herzen Europas, sondern eine, die die ganze Welt erschüttert. Das Coronavirus hat dafür gesorgt, dass die meisten Volkswirtschaften nahezu gleichzeitig ihren Betrieb zeitweilig einstellen mussten. So etwas hat es in Friedenszeiten noch nicht gegeben. Es ist eine Krise wie gemacht für Gold.

Dabei ist Gold eigentlich keine besonders gute Geldanlage. Schaut man sich an, wie stark sein Preis im Zeitverlauf mitunter schwankt, kann man ins Grübeln kommen, warum oft von «wertstabilem» Gold die Rede ist. Das Argument wiegt umso schwerer, als die Goldanlage nur von Wertsteigerungen profitiert. Regelmäßige Erträge wie Zinsen oder Dividenden gibt es nicht. Aber Gold hat einen Vorteil: Es ist selten. Das Edelmetall gilt vielen als Krisen- und Inflationsschutz, weil es nicht beliebig ver-

mehrt werden kann.

Dass Gold gegenwärtig wieder so stark gefragt ist, hat aber noch weitere Gründe. Zunächst weiß niemand, wie sich die Corona-Pandemie weiter entwickeln wird. Wird es einen wirksamen Impfstoff geben, der ein halbwegs normales Leben wie vor dem Virus ermöglicht? Außerdem sind die wirtschaftlichen Folgen dieser Krise derart umfassend und tiefgreifend, dass die konkreten Auswirkungen noch gar nicht absehbar sind. Eine Ursache für die zuletzt stark steigende Nachfrage nach Gold ist die rapide steigende Verschuldung von Staaten und Unternehmen.

Hinzu kommt, dass die Corona-Krise auch unmittelbare Auswirkungen auf die Fördermenge hat. Experte Hans-Günter Ritter, Leiter Edelmetallhandel beim Handelshaus Heraeus, verwies auf Aussagen des Interessenverbands World Gold Council. Demnach sei die Minenproduktion in wichtigen Förderländern im ersten Quartal

um drei Prozent auf das niedrigste Volumen seit 2015 gesunken. Kritische Stimmen sagen, die Verschuldung führender Industriestaaten wachse in derart gigantischem Ausmaß, dass sie sich auf herkömmlichem Wege, etwa durch starkes Wirtschaftswachstum, nicht tilgen lasse. Der Ausweg aus der Schuldenproblematik laute deshalb: Zinsen niedrig halten, Inflation ignorieren. Diesem Risiko einer schleichenden Geldentwertung wollen sich viele Anleger entziehen, indem sie Sach- anstatt Geldwerte halten. Grundstücke etwa - oder eben Gold.

Darüber hinaus sind die Zinsen in vielen Ländern faktisch nicht mehr existent. Über die genauen Gründe streiten sich die Gelehrten, doch sind sich Ökonomen relativ einig, dass nicht die extrem lockere Geldpolitik der Zentralbanken allein Schuld daran trägt. Zinslosen Anlagen wie Gold jedenfalls gibt der Wegfall der Zinsen Auftrieb. Denn dadurch fällt ein normalerweise schwerwiegender

Nachteil - das Fehlen regelmäßiger Erträge - kaum mehr ins Gewicht.

Bleibt die Frage, wie es mit dem Goldpreis weitergeht. Wie vieles an den Finanzmärkten ist das nicht mit Sicherheit zu beantworten. Das zeigt sich allein daran, dass Gold einst abgeschrieben war und jetzt doch wieder hoch im Kurs steht.

«Zwar rechnen wir nicht mit einer starken Zunahme der Inflation, doch angesichts der Aussicht auf eine noch für sehr lange Zeit anhaltende Phase extrem niedriger Zinsen ist der Goldpreis auch mittelfristig gut unterstützt», sagte beispielsweise Rohstoffexpertin Gabriele Widmann von der Dekabank. Ihrer Einschätzung zufolge könnte es aber nach der aktuellen Rekordjagd durchaus zu einer Korrektur beim Goldpreis kommen. Vieles dürfte vom Fortgang der Corona-Krise und der Forschung nach einem Impfstoff abhängen. Gerade hier aber gilt: Sicher ist, dass nichts sicher ist.



Beste Auswahl und Qualität

Fragen Sie nach Brandt Wurst-Produkten in Ihrem Supermarkt und Delikatessengeschäft, oder besuchen Sie unser Factory Outlet.

Our snack bar is open for takeout, all your favourites cooked fresh daily. We are getting daily deliveries with new stock for baking, cooking and BBQ season.

What is a Summer BBQ without the delicious steaks and „Bratwurst“ from Brandt!

However, if you are concerned about close contact in the store, you can call us or email your order for curbside pick-up: 905-279-4460 ask for Tom / brandtfactoryoutlet@brandtmeats.com



1878 Mattawa Ave., Mississauga 905-279-4460
brandtmeats.com

Öffnungszeiten:
Tuesday to Friday: 10:00am - 6:00pm
Saturday: 7:00am - 4:00pm

Linke fordert wegen Polizeigewalt Stopp von Waffenexporten in die USA

Die durch den Tod von George Floyd ausgelösten Proteste gegen Polizeigewalt und Rassismus in den USA halten seit Wochen an. Dass US-Polizisten auch Waffen und Ausrüstung aus Deutschland erhalten, sorgt nun für Kritik aus der Opposition.

Berlin/Washington (dpa) - Die Linke fordert wegen der Fälle von Polizeigewalt in den USA einen sofortigen Stopp von Waffenlieferungen an den Nato-Partner. Außenministerin Sevim Dagdelen befürchtet, dass US-Polizisten Waffen oder andere Ausrüstung aus deutscher Produktion gegen Demonstranten einsetzen könnten. «Es ist unerträglich, dass die Bundesregierung weiterhin den Verkauf von deutschen Waffen in die USA genehmigt, obwohl mittlerweile bekannt geworden ist, dass durch rassistische Gewalt in Kritik geratene US-Polizeibehörden mit Waffen deutscher Rüstungsfirmen ausgerüstet sind», sagte sie der Deutschen Presse-Agentur.

Nach einer Antwort des Wirtschaftsministeriums auf eine Anfrage Dagdelens, die der dpa vorliegt, hat die Bundesregierung seit 2010 Rüstungsexporte für 6,2 Milli-

arden Euro für die USA genehmigt. Darunter waren Gewehre und Maschinenpistolen für 40,5 Millionen Euro sowie Granatwaffen für 47,3 Millionen Euro. Hinzu kommen Schusswaffenteile im Wert von 29,7 Millionen sowie Munition für 265,2 Millionen Euro. Der Export von Schusswaffen ist besonders umstritten, weil durch sie weltweit die meisten Menschen getötet werden.

Zwei der drei großen deutschen Hersteller von Schusswaffen - Heckler & Koch, Sig Sauer und Carl Walther - haben nach Angaben des Wirtschaftsministeriums direkt an US-Polizeibehörden geliefert. «Inwieweit diese Schusswaffen bei den Empfängern zum Einsatz kommen, ist der Bundesregierung nicht bekannt», heißt es in der Antwort auf die Linken-Anfrage.

Seit 2010 wurden darüber hinaus 96 Exportgenehmigungen im

Wert von rund 298 000 Euro für weitere Güter erteilt, die gegen Demonstranten eingesetzt werden können. Dazu zählen Chemikalien für die Herstellung von Reizgas, Handschellen, Fußfesseln und Elektroschockgeräte.

Unklar ist, ob auch Waffen und Ausrüstung aus deutscher Produktion von den US-Streitkräften an die Polizei gelangt sind. Das Militär gibt seit Jahren ausrangierte Ausrüstung kostenlos an örtliche Polizeibehörden und Sicherheitskräfte der Bundesstaaten ab. So können sich gepanzerte Wagen, Gewehre oder Nachtsichtgeräte, die einst vielleicht im Irak oder in Afghanistan im Einsatz waren, auf Amerikas Straßen wiederfinden.

Seit Beginn des Programms vor rund 30 Jahren wurden militärische Güter im Kaufwert von rund 7,4 Milliarden US-Dollar an örtliche Sicherheitskräfte übertragen, heißt

es auf der Webseite des Amtes für Militärlogistik. Im Haushaltsjahr 2019 war es Ausrüstung im Neuwert von rund 300 Millionen Dollar. Dazu gehören Uniformen, Rettungsgerät und Werkzeuge, ein sehr kleiner Teil seien Waffen und Militärfahrzeuge. Das Programm ist seit langem umstritten. Kritiker befürchten eine Militarisation der Polizei.

Nach der Tötung des Afroamerikaners George Floyd bei einem brutalen Polizeieinsatz in Minneapolis im Bundesstaat Minnesota vor zwei Monaten ist es in den USA landesweit zu Massenprotesten gegen Rassismus und Polizeigewalt gekommen. Am Rande der überwiegend friedlichen Proteste gab es vereinzelt auch Ausschreitungen. Kritikern zufolge war dafür zum Teil auch ein martialisches Auftreten der Sicherheitskräfte mitverantwortlich. Dadurch kam

die Diskussion zur Überlassung von Militärausrüstung an Polizeidienststellen wieder in Fahrt.

Zuletzt hatte für Aufsehen gesorgt, dass die Regierung von US-Präsident Donald Trump gegen den erklärten Willen der Stadt Portland Sicherheitskräfte des Bundes dorthin entsandte. In der Millionenstadt im Nordwesten der USA kommt es seit fast zwei Monaten jede Nacht zu Protesten.

«Zu Recht erschüttern uns die Bilder aus den USA über die rassistisch motivierte Polizeigewalt und den Einsatz von Trumps Truppen in amerikanischen Städten», sagte Dagdelen. «Die Bundesregierung muss künftig verhindern, dass rassistische US-Polizeigewalt durch Ausrüstung „Made in Germany“ stattfinden kann.»

Zurück zu den Zielen: Bahnbranche braucht schnell wieder Kunden

Von Matthias Arnold, dpa

Doppelt so viele Fahrgäste im Bahnverkehr bis 2030 - das ist nach wie vor die Vorgabe der Bundesregierung. Doch in der Corona-Krise ist die Nachfrage nach Bahnfahrten massiv eingebrochen. Das muss sich schnell wieder ändern, um das Ziel zu erreichen.

Berlin (dpa) - Ob ICE, Regional-Express oder Bus: Im Fern- und Regionalverkehr wurde es jahrelang immer voller. Geht es nach der Politik, soll das mit Blick auf eine klimafreundliche Verkehrswende in den kommenden Jahren auch so bleiben. Bis 2030 soll sich die Zahl der Fahrgäste im Bahnverkehr verdoppeln, heißt es im Koalitionsvertrag. Der Bund und die Verkehrsunternehmen investieren Milliarden in den Erhalt und den Ausbau des Netzes und in neue Züge.

Doch aufgrund der Corona-Krise stehen die Ziele plötzlich in Frage. Es fehlt an Kunden und damit auch am Geld. «Wir waren zeitweise mit lediglich 10 bis 20 Prozent des sonst üblichen Fahrgastaufkommens unterwegs», sagt Oliver Wolff, Hauptgeschäftsführer des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), mit Blick auf die vergangenen Monate. «Jetzt sind wir wieder bei 50 bis 60 Prozent.» Doch mit einer Erholung der Fahrgastzahlen auf das Vor-Krisen-Niveau rechnet er erst für das kommende Jahr. «Spätestens wenn ein Impfstoff da ist, wird sich die Lage wieder normalisieren», sagte Wolff.

Die Branche steht an einem Scheideweg. Zwar gewöhnen sich die Menschen schnell wieder an die zunehmenden Lockerungen und die allmähliche Rückkehr des normalen Alltags. Doch noch im-



Fahrgäste warten im Münchener Hauptbahnhof auf einem Bahnsteig auf ihren Zug. Doppelt so viele Fahrgäste im Bahnverkehr bis 2030 - das ist nach wie vor die Vorgabe der Bundesregierung. Foto: Sven Hoppe/dpa

mer sorgen sich viele, ohne den vorgeschriebenen Abstand in vollen U-Bahn-Zügen oder Bussen sitzen zu müssen.

Um zu verhindern, dass diese Kunden sich stattdessen auch langfristig wieder ins eigene Auto setzen, haben Unternehmen und Politik eine Werbekampagne für den Bus- und Bahnverkehr in Deutschland auf die Beine gestellt, die in den kommenden Tagen und Wochen anlaufen soll. Unter dem Motto «BesserWeiter» soll auf Plakaten und in Broschüren zunächst

den Mitarbeitern gedankt werden, die in der Krise den Verkehr trotz leerer Waggons weitgehend aufrecht erhalten haben.

Schließlich sollen aber auch die Kunden wieder davon überzeugt werden, dass diese Art des Reisens sicher ist - und vor allem zum Tragen von Masken angehalten werden. «Unsere Kampagne zeigt das neue Selbstverständnis, mit dem wir in Corona-Zeiten Rücksicht nehmen aufeinander», heißt es in einer Präsentation des VDV. Mitgewirkt haben neben zahlreichen

Verkehrsunternehmen der Branche auch der Bund, die Verkehrsministerkonferenz, der Deutsche Städtetag sowie der Städte- und Gemeindebund.

Gleichzeitig muss sich der Öffentliche Nahverkehr (ÖPNV) auch auf die veränderten Nutzungsgewohnheiten der Kunden einstellen. «Unabhängig von der Sorge der Menschen hat die Pandemie auch Arbeitszeitmodelle verändert», sagte VDV-Chef Wolff. Es böten sich neue Abo-Modelle an, die dem Umstand Rechnung tra-

gen, «dass viele Kunden künftig vielleicht nur noch an drei Tagen in der Woche ins Büro müssen.» Neue Tarifmodelle könnten darauf ausgelegt sein, dass künftig mehr Menschen auch in schwach nachgefragten Zeiten fahren.

Wie schnell diese Maßnahmen dazu führen, dass sich die Fahrgastzahlen erholen, bleibt abzuwarten. Das Ziel, in den nächsten zehn Jahren doppelt so viele Menschen zu transportieren wie bislang, sah der Chef der Deutschen Bahn, Richard Lutz, auf einer Pressekonferenz vor einigen Tagen nicht in Gefahr. Voraussetzung ist aber auch aus seiner Sicht ein Impfstoff, der möglicherweise im kommenden Jahr gefunden wird. «Wir glauben, dass wir zurück auf alte Linie und übrigens auch auf das Verdoppeln der Nachfrage kommen, dann, wenn eben diese Medikation da ist», sagte Lutz.

Doch VDV-Chef Wolff schließt nicht aus, dass sich der Zeitplan etwas verschieben wird. «Das Ziel wird sich ein bisschen verzögern, aber aus dem Auge verlieren darf und muss man es nicht», betonte er. «Das kostet dann vielleicht zwei Jahre länger, aber die muss man klug nutzen, um die Digitalisierung und die Planungsprozesse voranzutreiben.» Für den ÖPNV strebt die Branche im gleichen Zeitraum einen Zuwachs von immerhin 30 Prozent der Kunden an.

DAS JOURNAL

A member of the Sol Publishing Group
Publishers of Das Journal, Sol and
Goal Newspapers

977 College Street, Toronto, ON M6H 1A6
Tel. 416-534-3177
Advertising 416-518-5669
Fax 416-588-6441
info@dasjournal.ca
www.dasjournal.ca

Publisher

Vasco M. C. Evaristo, HON. B.A., LL.B.
publisher@dasjournal.ca

Creative Director & Editor

Ellen Schmitz
ellen.schmitz@dasjournal.ca
Heiko Claßen
heiko.classen@dasjournal.ca

Advertising/Marketing Manager

Juergen Fuerst, HON. B.A., B. ED., M.A.
416-518-5669 juergen.fuerst@dasjournal.ca

Correspondents

W. Gifford-Jones M.D.
Steve Lockner
Ph. D. Galina Vakhromova
Marcus Wilkinson

Andreas Kirschner
Hubertus Liebrecht
Ingrid Oppermann
Siegfried Merten MFA

Next publication dates

August 12 • August 26
September 9 • September 23
October 7 • October 21
November 4 • November 18
December 2 • December 16

The contents of this Publication are the property of Das Journal and may not be reproduced in whole or in part without prior written consent. The views expressed do not necessarily represent the views of the editor and/or publisher. Although the publication reviews all advertising prior to publishing, our task and aim is not to endorse or verify the accuracy of statements made by our advertisers.

Ehemaliger SPD-Chef Hans-Jochen Vogel ist tot

Im Lauf seiner Karriere hatte Hans-Jochen Vogel viele Ämter inne: Stadtoberhaupt in München und Berlin, Justizminister, SPD-Chef. Über die Parteigrenzen hinweg genoss er hohes Ansehen. Jetzt ist er mit 94 Jahren gestorben.

München (dpa) - Der frühere SPD-Vorsitzende Hans-Jochen Vogel ist tot. Der ehemalige Bundesjustizminister starb am Sonntag im Alter von 94 Jahren in München, wo er lange Oberbürgermeister war. Dies bestätigte seine Ehefrau Liselotte Vogel auf Anfrage der Deutschen Presse-Agentur. Vogel gehörte zu den prägenden Figuren der bundesdeutschen Politik. Sein Ansehen reichte weit über die Parteigrenzen hinweg. Die letzten Jahre litt er an Parkinson. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier würdigte ihn als «lebhaften Demokraten, dessen Stimme schmerzlich fehlen wird». Kanzlerin Angela Merkel nannte ihn «eine der prägenden politischen Persönlichkeiten der Nachkriegszeit».

Geboren wurde Vogel 1926 in Göttingen. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, in dem er noch als Soldat gekämpft hatte, studierte er Jura. Mit 24 Jahren trat er in die SPD ein. Zehn Jahre später wurde er Oberbürgermeister in München - als jüngstes Oberhaupt einer deutschen Großstadt. Die 4444 Amtstage an der Isar prägten ihn stärker als spätere Stationen. Vogel trug auch dazu bei, die Olympischen Spiele 1972 nach München zu holen.

Wegen heftiger Auseinandersetzungen mit der SPD-Linken warf der damalige Vertreter der Parteirechten das Handtuch und ging in die Bundespolitik. In Bonn brachte er es schnell zum Minister. Parallel machte sein jüngerer Bruder Bernhard Vogel bei der CDU Karriere, bis hin zum Ministerpräsidenten von Rheinland-Pfalz und Thüringen.

Sein politischer Werdegang war gezeichnet von vielen Glanzpunkten, aber auch Niederlagen: Bau- und Justizminister, für knapp vier Monate auch Regierender Bürgermeister in Berlin. Nach dem Ende der sozialliberalen Koalition 1982 machten ihn die Sozialdemokraten zu ihrem Kanzlerkandidaten. Vogel unterlag jedoch deutlich gegen den CDU-Kanzler Helmut Kohl. Nach dem Fall der Mauer 1989 war er erster Vorsitzender der wiedervereinigten SPD.

In der eigenen Partei galt Vogel zeitlebens als eine Art sozialdemokratisches Gewissen mit unerschütterlichen moralischen Grundsätzen. Abgesehen vom Thema «soziale Gerechtigkeit» trieb Vogel bis ins hohe Alter ein anderes Problem um: der drohende Zerfall Europas. Als der Austritt Großbritanniens aus der EU sich erstmals abzeichnete, sagte Vogel, 70 Jahre Frieden in Europa seien nur durch die Überwindung des Nationalismus möglich geworden.

Die Erkrankung an Parkinson



Der ehemalige SPD-Vorsitzende Hans-Jochen Vogel, aufgenommen auf dem Parteitag der SPD. Der frühere SPD-Chef Hans-Jochen Vogel ist tot. Er starb am Sonntag im Alter von 94 Jahren in München nach langer Krankheit, wie die Deutsche Presse-Agentur aus dem Umfeld der Familie erfuhr. Foto: Tim Brakemeier/dpa

hatte er selbst schon vor Jahren öffentlich gemacht. Bis zuletzt lebte er mit seiner Frau in einer Seniorenresidenz in München. Hier ließ er sich, sofern es seine Gesundheit zuließ, auch besuchen. Vogel diskutierte auch gern über aktuelle Fragen wie die Flüchtlingskrise oder den Aufstieg von Rechtspopulisten. Wer ihn erreichen wollte, brauchte allerdings Geduld - bis zu seinem Tod verschmähte er Handy und Computer.

Die Nachricht von seinem Tod löste über die Parteigrenzen hinweg Trauer aus. Bundespräsident Steinmeier kondolierte der Witwe mit den Worten: «Wir haben einen Mann verloren, der die deutsche Sozialdemokratie und die Politik unseres Landes maßgeblich geprägt hat. Seine Disziplin und Geradlinigkeit, sein Pflichtbewusstsein und sein christliches Menschenbild haben ihm über alle Parteigrenzen hinweg größten Respekt eingebracht.» Kanzlerin Merkel (CDU) ließ über eine Regierungssprecherin auf Twitter schreiben: «Sein Wirken war und ist Inspiration und Vorbild für viele Menschen in Deutschland.»

Die SPD würdigte ihren ehemaligen Partei- und Fraktionschef als «großen Sozialdemokraten». Der Parteivorstand erklärte: «Er war ein großer Sozialdemokrat, ein Vorbild, ein Freund. Hans-Jochen Vogel kämpfte sein Leben lang für sozialdemokratische Werte, eine gerechte Welt und für ein einiges Europa. Er wird fehlen.» Parteichefin Saskia Esken schrieb auf Twitter: «Deutschland und die SPD haben Hans-Jochen Vogel viel zu verdanken.»

Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CDU) schrieb, Deutschland verliere eine «herausragende Persönlichkeit». «Über Parteigrenzen hinweg genoss er durch seine glaubwürdige Politik und authentische Art höchstes Ansehen.» Die Grünen-Fraktionsvorsitzenden Katrin Göring-Eckardt und Anton Hofreiter nannten Vogel einen «Sozialdemokraten mit festen Werten und klarem Kompass». «Persönlichkeiten wie er haben unsere Demokratie geprägt.»

Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) erklärte: «Wir verlieren mit Hans-Jochen Vogel eine für unser Land prägende Persönlichkeit. Ich habe ihn als leidenschaftlichen Sozialdemokraten kennengelernt, der Politik stets aus tiefer Überzeugung und aus innerer Verpflichtung gestaltet hat.» FDP-Chef Christian Lindner sagte: «Mit Hans-Jochen Vogel ist eine große Persönlichkeit gestorben. Er war ein echter Sozialdemokrat mit über jeden Zweifel erhabener Integrität.» Die FDP werde besonders sein progressives Wirken als Justizminister der sozialliberalen Koalition nicht vergessen.



März 1990: Die Parteivorsitzenden Hans-Jochen Vogel (SPD) und Helmut Kohl (CDU) während der Bonner Runde zu den Wahlen in der DDR. Die Ost-CDU hatte die Wahlen zur Volkskammer der DDR überraschend klar für sich entscheiden können. Foto: Martin Athenstädt/dpa

Have you heard?

At RCU Credit Union, it's all about YOU!



YOU are a shareholder, not just an account number.

YOU get amazing rates on loans and on investments.

YOU have access to thousands of ATMs across Canada, all **surcharge-free**.

YOU have personalized service each and every time you come in.

YOU can do all of your banking from the comfort of your home through online banking.



Visit us at rpcul.com today!

T. 416-532-3400 or 1-877-525-7285
3 Resurrection Rd. Toronto, ON M9A 5G1
E-mail: rpcul@rpcul.com

RCU - Resurrection Credit Union



Wir haben jetzt **Gesichtsmasken** für den Kampf gegen COVID-19 auf Lager! Oder vielleicht ist ein neues Hemd, eine Weste oder Hose fällig?



Wir führen ein umfangreiches, passendes Sortiment an Trachten- und Landhausmode. Ob eine neue Lederhose oder ein fesches Dirndlkleid, wir haben alles am Lager.

Besuchen Sie uns Online unter www.trachten-quelle.com.

For more information, contact Neil Hoffman at 519-578-9348 or email: info@trachten-quelle.com

CIVIC-COTTAGE LONG WEEKEND SPECIALS

ON VARIOUS ITEMS LIKE CHEESE, MEAT & MANY MORE

Up to 50% savings While Quantities last.

Visit our website, email or call in your order and we will prepare it for you.

We can also send it directly to you via Uber if you cannot make it here.

All payments can be made cash, cheque, debit or credit.



14 Jutland Rd. Etobicoke, ON Tel. 416-253-5257 fooddepot@rogers.com

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr Samstag 8-17 Uhr Sonntag geschlossen

Kipling Ave.	Bloor St. W.	Sylington Ave.
	Advance Rd.	
	Norseman St.	
	Jutland Rd.	
Queensway		

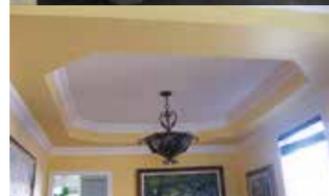
Andy's Painting & Wallpaper



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fensteranstrich innen und außen
- Installation von Crownmolding
- Popcornentfernung von Zimmerdecken
- Häuser von außen streichen
- Veranda, Decks und Garagentore streichen



Rufen Sie Andy an! 647-500-1572



Der Fall Wirecard - eine Betrügerbande im Dax?

Von Carsten Hofer, dpa

Der Wirecard-Skandal könnte ein neues Kapitel der deutschen Kriminalgeschichte bedeuten: der womöglich größte Betrugsfall seit 1945 - und das bei einem Konzern in der obersten Börsenliga.



Der Schriftzug von Wirecard ist an der Firmenzentrale des Zahlungsdienstleisters zu sehen. Der Dax-Konzern Wirecard galt international als Rarität: eine seltene deutsche Erfolgsgeschichten in der IT-Industrie. Foto: Sven Hoppe/dpa

München (dpa) - Der Dax-Konzern Wirecard galt international als Rarität: eine seltene deutsche Erfolgsgeschichten in der IT-Industrie. Scharen von Kleinanlegern huldigten Vorstandschef Markus Braun wie einem Guru, weil der österreichische Manager sie wohlhabender gemacht hatte.

Mittlerweile sieht es so aus, als sei Wirecard in ganz anderer Hinsicht eine noch viel größere Seltenheit gewesen: Wenn sich die bisherigen Ergebnisse der Ermittlungen bestätigen, würde Wirecard in zweierlei Hinsicht Verbrechensgeschichte schreiben: Zum ersten Mal scheint einem Unternehmen mit organisiertem Betrug der Aufstieg in die Dax-Oberliga der 30 wertvollsten deutschen Unternehmen geglückt zu sein. Gleichzeitig könnte der Wirecard-Skandal der womöglich größte Betrugsfall in Deutschland seit 1945 sein.

Wie ist der Stand der Ermittlungen?

Wirecard sitzt als Dienstleister für bargeldlose Zahlungen an Ladenkassen und im Internet an der Schnittstelle zwischen Händ-

lern und Kreditkartenfirmen - ein hart umkämpfter Markt. Nach bisherigem Stand der Ermittlungen machte Wirecard aber jahrelang Verluste.

Spätestens 2015 soll die Wirecard-Chefetage deswegen beschlossen haben, diese durch frei erfundene Scheingeschäfte zu kaschieren. Dazu wurden Umsätze im großen Stil mit Subunternehmern im Mittleren Osten und in Südostasien fingiert, die angeblich Zahlungen für Wirecard abwickelten. Die Scheinumsätze dieses «Drittpartnergeschäfts» wurden auf Treuhandkonten verbucht, bis Ende vergangenen Jahres in Singapur, anschließend auf den Philippinen. Zuletzt lagen dort angeblich 1,9 Milliarden Euro. Doch existierten nach Angaben zweier philippinischer Banken weder die Gelder noch die Konten.

Wer steckt dahinter?

Die Münchner Staatsanwaltschaft geht von «gewerbsmäßigem Bandenbetrug» aus. Als Beschuldigte bekannt sind Ex-Vorstandschef Markus Braun, der frühere Finanzchef Burkhard Ley, der frühere

Leiter der Buchhaltung und der Geschäftsführer der Wirecard-Tochterfirma Cardsystems Middle East in Dubai, über die ein beträchtlicher Teil der Scheingeschäfte organisiert wurde.

Da es sich um eine internationale Operation handelte, waren mutmaßlich sehr viel mehr Menschen beteiligt, unter anderem der flüchtige Ex-Vertriebsvorstand Jan Marsalek, ebenso die Treuhänder in Singapur und auf den Philippinen, oder auch die Manager mehrerer Firmen, über die das «Drittpartnergeschäft» organisiert wurde.

Ist das organisierte Kriminalität?

Strafverfolger unterscheiden zwischen «OK» und Wirtschaftskriminalität. Unter «organisierte Kriminalität» fallen Gruppen, die im Geheimen illegalen Geschäften wie Drogen- oder Waffenhandel nachgehen. Wenn Manager legaler Unternehmen Verbotenes tun, ist das Wirtschaftskriminalität. Allerdings gibt es eine Grauzone. So ist bekannt, dass die sizilianische Mafia auch legale Firmen betreibt, mit Gangstern als Geschäftsführern. Im Falle von Wirecard wusste die

ganz große Mehrheit der weltweit 5800 Mitarbeiter sehr wahrscheinlich nichts von groß angelegtem Betrug.

Wie hoch ist der Schaden, und wer sind die Geschädigten?

Nach Angaben der Staatsanwaltschaft könnten rund 3,2 Milliarden Euro an Krediten verloren sein, die Banken und Investoren der Wirecard gewährten. Darüber hinaus hat Wirecard seit dem Höchststand der Aktie im Herbst 2018 über 20 Milliarden Euro an Börsenwert verloren. Daher zählen auch Tausende Kleinanleger zu den Geschädigten.

Bisheriger deutscher Rekordhalter in Sachen Betrug ist das badische Unternehmen Flowtex, das in den 1990er Jahren nicht existente Spezialbohrmaschinen verkaufte und damit einen Schaden von gut zwei Milliarden Euro anrichtete.

Wieso fielen derart groß angelegte Manipulationen so lang nicht auf?

Sowohl Ermittler als auch Beobachter rätseln, wieso sich über Jahre keiner der mutmaßlich vielen Mittäter und -wisper in mehreren Ländern der Justiz anvertraute. Die Münchner Staatsanwaltschaft berichtete von «Korpsgeist» und «Treuerschwüren gegenüber dem Vorstandsvorsitzenden». Aber auch an der Rolle der Finanzaufsicht Bafin und den Wirtschaftsprüfern von EY gibt es viel Kritik.

Haben die Behörden und/oder Wirtschaftsprüfer versagt?

Die mutmaßlichen Täter erichteten mit immensem Aufwand eine komplexe Scheinwelt, um Kontrolleure zu täuschen - mit

einer Vielzahl von Tochterfirmen und angeblichen Geschäftspartnern bis hin zu fingierten Saldenbestätigungen für die Treuhandkonten.

Auf der anderen Seite liegen im Nachhinein Schwachstellen des Konstrukts offen zu Tage. So geht aus den für jedermann einsehbaren Bilanzen der Muttergesellschaft Wirecard AG zweifelsfrei hervor, dass ein außergewöhnlich hoher Anteil der Gewinne in Dubai erwirtschaftet wurde, der Großteil der zum Konzern gehörenden Firmen aber Verluste schrieb oder Minigewinne machte.

Nachträglich ebenfalls leicht nachzuerforschen war, dass Wirecard bei Kreditkartenzahlungen in Deutschland einen sehr kleinen Marktanteil von unter fünf Prozent hat. Das passt nicht zu dem stürmischen Wachstum, das Wirecard Jahr um Jahr meldete.

Lange berichtete die britische «Financial Times» über Ungereimtheiten, doch die große Mehrheit der Investoren, Analysten, Anleger, Aufseher und Medien vertraute auf die testierten Bilanzen.

Zudem gab es wohl tatsächlich böartige Manöver von Börsenspekulanten gegen Wirecard. 2019 ermittelte Finanzaufsicht Bafin und Münchner Staatsanwaltschaft deswegen zuerst in diese Richtung - zumindest soweit bisher bekannt. Das machte es dem Wirecard-Management leichter, Vorwürfe als üble Nachrede zu diskreditieren.

Was sagen die Beschuldigten?

Die Anwälte von Ex-Vorstandschef Braun geben derzeit keine Stellungnahme zu den Vorwürfen ab und verweisen auf die Unschuldsvermutung. Zuvor hatte Braun Kooperation zugesagt, ebenso der frühere Dubai-Geschäftsführer. Ex-Vertriebschef Marsalek ist flüchtig, seine Anwaltskanzlei möchte sich ebenfalls nicht äußern.



Schwabens Club

1668 King Street East Kitchener ON

519❖742❖7979



www.kitchenschwabensclub.com

EVENTS AND THE FRIDAY FISH FRY HAVE BEEN CANCELLED AT THE KITCHENER SCHWABEN CLUB. PLEASE CHECK OUR WEBSITE OR CALL OUR OFFICE FOR FURTHER UPDATES.

AWARD-WINNING RIBS
IN THE
SCHWABEN CLUB PARKING LOT

Thursdays, 3-8 pm
Fridays, 3-8 pm
Saturdays, 11am-8pm
Sundays, 11am-8pm

RIBS		BULLET CLASSICS	
FULL RACK	\$24	AND COMBOS	
HALF RACK	\$15	CHICKEN & RIBS	\$17
1/3 RACK	\$9	RIBS & PULLED PORK	\$17
BBQ CHICKEN		TEXAS TEASER	
HALF CHICKEN	\$14	RIBS, CHICKEN & PULLED PORK	\$25
BBQ PULLED PORK		DOUBLE DOWN DINNER	
TEXAS PULLED PORK SANDWICH	\$9	FULL RACK, 1/2 CHICKEN,	
1LB BBQ PULLED PORK	\$15	1LB PULLED PORK, DOUBLE	
PULLED PORK SUNDAY	\$15	BBQ BEANS & COWBOY COLESLAW	\$52
SIDE KICKS		BBQ SAUCE	\$7 EACH OR 2 FOR \$12
BULLET BBQ BEANS & COWBOY COLESLAW	\$3		
CORNBREAD	\$4		

Information and tickets, please call office

Banquets ❖ Weddings
Parties
3 Halls Available

A Great Place for Fun and Family Member Discounts

Söder pocht auf Corona-Testpflicht für Urlaubsrückkehrer

Die Corona-Masseninfektion auf einem großen Bauernhof im niederbayerischen Mamming hat Behörden und Politik aufgeschreckt. Bayerns Ministerpräsident mahnt zur weiteren Vorsicht.

München (dpa) - Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) hat nach der Corona-Masseninfektion auf einem Gemüsehof in Mamming höhere Strafen für Betriebe angekündigt, die gegen Hygieneauflagen verstoßen. Söder rief am Montag in München eindringlich zum Einhalten der Regeln im Kampf gegen die Pandemie auf. Mehr Vorsicht sei auch bei Reiserückkehrern, Familienfeiern und Partygängen geboten. Der CSU-Chef bekräftigte zugleich seine Forderung an den Bund nach verpflichtenden Tests für Urlaubsrückkehrer aus Risikogebieten.

Auf dem Gemüsebauernhof im niederbayerischen Mamming sind mehr als 170 Erntehelfer bei einer Reihenuntersuchung positiv auf das Coronavirus Sars-CoV-2 getestet worden. Fast 500 Menschen stehen dort nun unter Quarantäne und dürfen den Betrieb nicht mehr verlassen.

Bayern will mehrere Konse-

quenzen aus dem Fall ziehen. Bei Verstößen gegen Hygieneauflagen würden künftig 25 000 Euro statt bislang 5000 Euro Bußgeld fällig, kündigte Söder an. Weiter sollten während der Erntezeit landwirtschaftliche Betriebe in kürzeren Abständen als bisher geprüft werden, das sei Tag und Nacht unangemeldet möglich. Vorgesehen sind auch Corona-Tests für alle Saisonarbeiter in Bayern.

Mit Blick auf die Urlaubssaison richtet Bayern an drei Grenzübergängen zu Österreich auf den Autobahnen freiwillige Teststationen ein - in Walserberg, Pocking, Kiefersfelden -, ebenso an den Hauptbahnhöfen in München und Nürnberg. Söder zufolge sind auch verpflichtende Tests für Rückkehrer an Flughäfen nötig. Der Bund müsse hierfür den rechtlichen Rahmen schaffen. Bayern bereite alles vor, um dann umgehend starten zu können, sagte er.

Freiwillig können sich Passa-

giere, die an den Flughäfen München und Nürnberg ankommen, seit dem Wochenende kostenlos auf den Corona-Erreger Sars-CoV-2 testen lassen. 1500 Menschen haben dieses Angebot nach Angaben von Gesundheitsministerin Melanie Huml (CSU) schon angenommen. Außerdem müssten die Risikogebiete noch einmal neu regional überprüft werden - auch in Europa, forderte Söder.

Der Ministerpräsident appellierte auch an die Eigenverantwortung der Menschen in Bayern: «Corona verzeiht keinen Leichtsinn», sagte er. Unvernunft, mangelnde Vorsicht und zum Teil bewusste Verstöße gegen Regeln und Hygienekonzepte seien das Problem. «Corona kommt schleichend zurück, leider aber mit aller Macht», sagte Söder. Daher sei es wichtig darauf zu achten, dass aus wenigen Fällen nicht schleichend eine zweite Infektionswelle werde.

SAP will US-Tochter an die Börse bringen und macht mehr Gewinn

Die Corona-Krise hat auch SAP getroffen, aber schon im zweiten Quartal konnte der Software-Riese seinen Gewinn steigern. Jetzt soll ein Baustein der Cloudstrategie an die Börse gebracht werden - und Milliarden in die Kassen spülen.

Walldorf (dpa) - Europas größter Softwarehersteller SAP hat mitten in der Corona-Krise mehr Gewinn gemacht und will die Gunst der Stunde für den Teilbörsengang einer Tochter nutzen. Dass es im zweiten Quartal überraschend gut gelaufen war für die Walldorfer, hatte das Dax-Schwergewicht schon vor zweieinhalb Wochen mit Zahlen zu Umsatz und operativem Gewinn gezeigt. Aber auch unterm Strich blieb deutlich mehr übrig als vor einem Jahr, wie es am Montag hieß. Am Vorabend hatte SAP die Anleger bereits erneut überrascht: Der seit Anfang 2019 zum Konzern gehörende US-Milliardenzukauf Qualtrics soll an die Börse gebracht werden.

SAP-Finanzchef Luka Mucic wollte zunächst keine Angaben über eine mögliche Bewertung von Qualtrics machen. Details zum Zeitplan und zum Umfang des möglichen Angebots soll es ebenfalls später geben. Um 14 Uhr stellt sich die SAP-Spitze in einer Analystenkonferenz noch den Fragen der Aktienexperten. Gemessen an der Börsenbewertung direkter und ähnlich schnell wachsender Rivalen könne Qualtrics auf einen Unternehmenswert von rund 14 Milliarden Euro kommen, hieß es von Julian Serafini, Analyst bei der US-Investmentbank Jefferies. Er geht aber auch von einer möglicherweise breiten Bewertungsspanne aus. SAP selbst ist Deutschlands mit Abstand wertvollster börsennotierter Konzern.

Im November 2018 hatte Ex-Chef Bill McDermott die Übernahme des auf Marktforschungs- und Umfragedaten spezialisierten Anbieters Qualtrics kurz vor dessen

damals geplantem Börsengang angekündigt. SAP zahlte 8 Milliarden US-Dollar (heute rund 6,9 Mrd Euro), Qualtrics sollte ein neuer Baustein in der Cloudstrategie des Unternehmens werden. Nun will der neue Vorstandschef Christian Klein das gute Marktumfeld für Tech- und Cloudwerte insbesondere an den US-Börsen nutzen. Qualtrics soll daher in New York gelistet werden.

Das Cloudgeschäft gilt gerade in der Krise als wetterfest. Während auch bei SAP die Lizenzerlöse absacken, also die Softwareverträge gegen große Einmalzahlung, fließen die Abonnementzahlungen weiter - wenn Kunden kündigen, verlieren sie hier nämlich in aller Regel den Zugang zur genutzten Software. Zwar leiden auch die Cloudangebote, die über Nutzungs- und Transaktionsgebühren abgerechnet werden, dennoch konnte SAP dank der immer noch boomenden Geschäfte mit Software zur Nutzung über das Internet den Umsatz im vergangenen Quartal insgesamt um 2 Prozent auf 6,7 Milliarden Euro steigern.

SAP will Mehrheitsaktionär von Qualtrics bleiben und weiter vom starken Wachstum der Sparte profitieren - im zweiten Quartal lag es bei 34 Prozent. Klein und Qualtrics-Chef Ryan Smith sagten in einer Telefonkonferenz, Qualtrics solle unter anderem mit mehr Kapital ausgestattet werden. SAP könnte sich mit dem Erlös weitere Zukäufe im schnell wachsenden Marktsegment mit Daten zum Verbraucherverhalten leisten.

Qualtrics sammelt Daten etwa auf Webseiten von Internethändlern oder über Umfragen - das An-

gebot soll Händlern ein genaueres Steuern von Werbung und Marketing ermöglichen. Mit Qualtrics sollten die SAP-Programme zum Steuern von Unternehmen ergänzt werden um den Fokus auf die Verbraucher, die bei den SAP-Kunden einkaufen. Damit will SAP auch den US-Rivalen Salesforce attackieren, der bei Software für den Vertrieb und das Kundenmanagement die Nase vorn hat.

Zuletzt hatte es in Walldorf Knatsch gegeben, wie mit den selbstbewussten US-Zukäufen der vergangenen Jahre umgegangen werden soll - Aufsichtsratschef und Mitgründer Hasso Plattner hatte dem seit April allein an der Vorstandsspitze stehenden Klein mit auf den Weg gegeben, die Cloudfirmen besser in den Konzern zu integrieren. Qualtrics bekommt nun jedoch mehr Freiheiten. Gründer Smith will mit dem Börsengang zum größten Privataktionär der Firma werden. Auch sollen die Amerikaner künftig unabhängiger agieren können.

In der Corona-Pandemie war SAP auf die Kostenbremse getreten, im ersten Quartal waren die so lukrativen Lizenzverkäufe so stark weggebrochen, dass die Walldorfer sogar die Finanzprognosen senken mussten. Zwischen April und Ende Juni kletterte aber der Gewinn unterm Strich um 52 Prozent auf 885 Millionen Euro. Das lag auch daran, dass ein Programm zum Abbau von Stellen ein Jahr zuvor knapp 200 Millionen Euro gekostet hatte. Die im April gesenkten Jahresprognosen zu Umsatz und operativem Ergebnis bestätigte das Unternehmen.

US-Börsenaufsicht warnt Under Armour vor Strafe wegen Bilanztäuschung

Baltimore (dpa) - Der Adidas-Rivale Under Armour und sein Top-Management müssen sich nach Bilanztäuschungsvorwürfen auf juristische Konsequenzen gefasst machen. Die US-Börsenaufsicht SEC hat Konzernchef Kevin Plank und Finanzvorstand David Bergman vergangene Woche bereits auf rechtliche Konsequenzen eingestellt, wie das Unternehmen am Montag in einer Pflichtmitteilung offenlegte.

Die Behörde verschickte demnach eine sogenannte Wells Noti-

ce, dabei handelt es sich um einen Warnhinweis bezüglich drohender Strafen. Konzerne erhalten dadurch die Gelegenheit, noch einmal Stellung zu Vorwürfen zu beziehen, bevor die SEC abschließend über rechtliche Maßnahmen entscheidet. Under Armour steht unter Verdacht, sein Umsatzvolumen durch Bilanztricks künstlich aufgebläht zu haben.

Der Sportartikelhersteller hatte bereits im November Ermittlungen eingeräumt und den Behörden volle Kooperation zugesichert. «Das

Unternehmen hat im Juli 2017 begonnen, auf Anfragen nach Dokumenten und Informationen zu reagieren, die sich hauptsächlich auf seine Rechnungslegung und die damit verbundenen Offenlegungen beziehen», hieß es damals. Under Armour sei sich aber keiner Schuld bewusst.

Financial Planning

Steve Lockner

Managing Retirement Income



How to turn your retirement savings into retirement income is a major financial decision. Canadians have been afforded the opportunity to save for retirement on a tax-sheltered basis for many years and can accumulate a substantial amount of money.

In this article, we look at registered accounts such as RRSP and similar locked-in registered accounts as sources of retirement income and how to transition them to do so.

Account types and choices

Registered Retirement Income Fund (RRIF)

RRSP savings provide Canadians with the opportunity to save for retirement, with a tax benefit for the contribution and tax deferral until funds are taken out.

At some time up to and including the year you turn age 71, you must convert your RRSP into a RRIF. The RRIF is a flexible income option that allows you to continue to manage your investments according to your personal preferences.

A RRIF allows you to set up income payments in amounts and with a frequency that will suit your individual needs. You are able to withdraw extra cash as you need it, but remember that all withdrawals from a RRIF account (or RRSP) are taxable.

Legislation requires that you take at least a certain amount of income each year, known as RRIF minimum. This minimum depends on the value of your RRIF at the beginning of each year, and your age. For example, at age 65 a RRIF owner's minimum is 4% of the value of the RRIF calculated at the beginning of the year. If the RRIF was \$100,000, the minimum required payment for the year would be 4% or \$4,000. The percentage used to calculate minimum payment increases each year.

Life Income Fund (LIF)

A LIF is a retirement income option for a locked-in RRSP, LIRA and pension money. A LIF works

much the same way as a RRIF with the following exceptions:

- A LIF can only be purchased with locked-in pension funds
- A LIF has legislated maximum and minimum income payment. A RRIF only has a minimum payment income payment.
- You must wait until at least age 55 to open a LIF allowing you access to your pension funds

Like a RRIF, you must open your LIF account by the time you turn age 71 at the latest.

Unlocking your locked-in funds

If your pension or locked-in funds are governed by federal pension legislation, you now have the ability to unlock half of those funds through a Restricted Life Income Fund (RLIF).

Within 60 days of opening this RLIF, there is a one-time opportunity to transfer up to 50% of the locked in funds into your RRSP or RRIF where there are no maximum annual withdrawal limits. This is an opportunity that should not be overlooked, since it will provide you with greater access and flexibility with your retirement income.

Death Benefit

If you have a spouse at the time of your death, the death benefit (remaining value) from your RRIF or LIF can be transferred tax-free to the RRSP or RRIF or your spouse.

If you have no spouse, the remaining funds in your RRIF or LIF can be transferred to your named beneficiary, but those funds will be included as income in your final tax return. By naming a beneficiary to your RRIF or LIF, you allow the funds to transfer outside of your estate and avoid paying probate fees on those assets.

Steve Lockner is an

Investment Advisor and

Life Insurance Advisor with

JMRD Watson Wealth Management Team at National Bank Financial.

YOUR CANADIAN IMMIGRATION SPECIALIST FOR 20 YEARS

For Consultations book an appointment at
416-495-8170

Gerd Damitz, BBA, MBA, RCIC

www.VisasCanada.com

canimmig@idirect.com

1210 Sheppard Ave. E., Suite 208
Toronto, ON M2K 1E3

Chartered Member & Co-founding Director of ICCRC
(Immigration Consultants of Canada Regulatory Council)

Past National President & Co-founding President CAPIC
(Canadian Association of Professional Immigration Consultants)



Gerd Damitz, BBA, MBA, RCIC
Regulated Canadian Immigration Consultant

6%-9%*
Pre-tax equivalent

- Monthly Income
- Rate Guaranteed for Life
- Capital Secured

Steve Lockner
Investment Advisor, Life Insurance Advisor
National Bank Financial, Wealth Management

180 King St. South, Suite 340, Waterloo, Ontario N2J 1P8

Tel.: 519-745-3242
Toll Free: 1-800-265-2263

steve.lockner@nbc.ca

NATIONAL BANK FINANCIAL
WEALTH MANAGEMENT

CIPE
Member

*Returns are based on an insured annuity strategy and will differ depending on gender, tax bracket, health, smoking status and prevailing interest rates. National Bank Financial is an indirect wholly-owned subsidiary of National Bank of Canada which is a public company listed on the Toronto Stock Exchange (NA: TSX).

Hubertus Liebrecht

Was ist ein Vermächtnis?



Wer seinen Nachlass regelt, legt fest, wer was bekommen soll. Über ein Vermächtnis werden auch Freunde, Verwandte, Kirchen oder sogar Tiere bedacht, die sonst außen vor bleiben würden.

Vererben oder vermachen? Bei der Verteilung des Nachlasses machen meist alle zwischen den beiden Worten keinen Unterschied. Den gibt es aber, etwa beim bürokratischen Aufwand.

Hier ein paar Beispiele: Wenn in einer Patchworkfamilie, die Kinder aus früheren Beziehungen etwas vom Vermögen abbekommen sollen, diese aber bei der Verteilung des Erbes nicht mitreden sollen. Oder wenn Freunde, Bekannte, Lebenspartner, Vereine, Kirchen und Tiere zum Zuge kommen sollen. Der große Vorteil daran: Anders als die Erben eines Vermögens, müssen die so Bedachten weder Schulden aus dem Nachlass begleichen noch die mit dem Tod des Erblassers verbundene Bürokratie abwickeln, etwa Erbschein beantragen, Konten und Wohnung auflösen.

Man kann diese Situation gerne mit einer Sahnetorte vergleichen. „Der Vermächtnisnehmer hat Anspruch auf die Kirsche obendrauf, er nimmt sie, steht vom Tisch auf und geht.“ Um den Rest der Torte darf sich dann die erbende Verwandtschaft schlagen.

Ganz wichtig ist natürlich auch, wer die Größe der Kirsche (also den Inhalt des Vermächtnisses) bestimmt. Nur der Erblasser selbst ordnet testamentarisch an, wer was erhält. Das reicht von der Opas Briefmarkensammlung über Omas Perlenkette sowie Fotos bis hin zu Aktien, Immobilien und Bargeld. Die zugedachten Dinge müssen präzise beschrieben werden. Alles muss so eindeutig und klar angegeben sein, dass jeder sofort weiß, was gemeint ist.

Bei Schmuck (z.B. einer Kette) müssen also Angaben zur Länge und Farbe gemacht werden, bei Depots müssen die Kontonummer, die Bank, der jeweilige Ansprechpartner angegeben werden und bei Firmen und Häusern müssen ein Handelsregister- und Grundbuchauszug vorgelegt werden. Bei Bargeld wird entweder der genaue Betrag genannt oder eine Gesamtquote. Letzteres empfiehlt sich, wenn bislang unklar ist, wie viel Bargeld jemand hinterlässt. Hier könnte man zum Beispiel folgende Formulierung einsetzen: Nach Abzug aller Nachlassverbindlichkeiten erhält mein Nachbar Herbert Müller von meinem verbliebenen Bankguthaben 40 Prozent.

Jede natürliche und juristische Person kann mit einem Vermächtnis bedacht werden. Besonders gerne werden ihm zufolge Legate genutzt, um hinterlassene Tiere zu versorgen. Das geht indirekt, wenn man zum Beispiel angibt: Der Person meines Vertrauens wende ich ein Vermächtnis mit der Auflage zu, dieses für die Pflege meines Tieres zu verwenden. Um da zu kontrollieren, werden in der Regel Testamentvollstrecker eingesetzt.

Erinnerungsstücke der Verstorbenen kommen ebenfalls häufig über ein Vermächtnis in neue Hände. Ausgenommen sind Pflegekräfte, diese können aufgrund der jeweiligen Heimgesetze nichts erhalten.

Ansprechpartner sind immer direkt die Erben, da von ihnen das

Vermächtnis eingefordert wird. Um mit den Erben in Kontakt zu treten, bleiben dem Vermächtnisnehmer mindestens drei Jahre Zeit ab dem Ende des Jahres, in dem der Bedachte von dem Passus zu seinen Gunsten erfahren hat. Er muss die Erbschaftsteuer auf das Legat zahlen. Erben sind zur Herausgabe des Legats verpflichtet.

Wer einen Streit zwischen dem Erben und dem Vermächtnisnehmer vorbeugen möchte, setzt am besten den Vermächtnisnehmer selbst zum Testamentvollstrecker in eigener Sache ein. Dieser kann dann die ihm zugedachten Sachen an sich selbst herausgeben.

Auch Erben können mit Vermächtnissen bedacht werden. Dies nennt man dann Vorausvermächtnis. Der oder die Erben erhalten das Zugedachte vorab zusätzlich zu ihrem dann folgenden Erbe. Mit diesem wird das Legat nicht verrechnet, weil die jeweils Bedachten das Vermächtnis wie die Kirsche vor Verteilen des Erbkuchens wegnehmen. So kann der Erblasser Einzelne im Vergleich zu Miterben begünstigen. Der Wert eines einzelnen Vermächtnisses kann so hoch sein wie das Erbe.

Mit dem Steuer-Vermächtnis kann Erbschaftsteuer gespart werden. Sie bietet sich zum Beispiel bei einem Berliner Testament immer an. Dabei setzen sich Ehepartner zunächst gegenseitig als Alleinerben ein. Die Kinder kommen erst nach dem Tod beider Elternteile zum Zuge. Die Eltern können jedoch über eine Vermächtnisklausel im Testament festlegen, dass der Überlebende den Kindern bereits beim ersten Erbfall ein Vermächtnis von maximal der Höhe des Erbschaftsteuerfreibetrags aus dem Nachlass auszahlt. Dies sind derzeit für Kinder 400.000,00 Euro. Nach dem Tod des zweiten Elternteils können Kinder diesen Freibetrag ein zweites Mal nutzen.

Ein Fehler ist es, den gesamten Nachlass nur über Vermächtnisse zu verteilen und nicht zu bestimmen, wer erbt, da dies in der Praxis oft für Verwirrungen sorgt. Für die Bedachten ist es dann unklar, wen sie ansprechen müssen, um an ihr Vermächtnis zu kommen. Auch die zuständigen Nachlassgerichte tun sich dann sehr schwer die Erben ausfindig zu machen. Daher ist es ganz wichtig, auch die Erben zu benennen.

Wichtig ist, immer der Blick nach vorne in die Zukunft, Dinge ändern sich oft. Deshalb sollte man überlegen, was zum Beispiel passiert, wenn der Bedachte vor einem stirbt, und dies im Testament von vornherein regeln. Gleiches gilt für den Fall, dass ein zugedachtes Depot oder Konto nach dem Tod des Gebers leer oder nicht mehr auffindbar sei. Vermächtnisse können jederzeit über einen Nachtrag oder eine Ergänzung zum Testament geändert werden.

Die Kanzlei
HUBERTUS LIEBRECHT - GERMAN
LAWFIRM steht Ihnen bei allen
deutschen Rechtsfragen
jederzeit gerne unter 1.587.349.3535
und via E-Mail über
office@liebrecht.com
zur Verfügung.

Weiterführende Informationen
finden sie zudem auf unserer
Website www.liebrecht.com.

Inder, Kinder und der Dotcom-Hype - Vor 20 Jahren kam die Green Card

Von Nico Esch, dpa

Eine Green Card für ausländische IT-Experten sollte Anfang der 2000er den Fachkräftemangel lindern. Die Aufregung war groß - nicht zuletzt wegen eines umstrittenen Zitats. Auch wenn die Zahlen überschaubar blieben, sehen Experten in dem Projekt einen Wendepunkt.

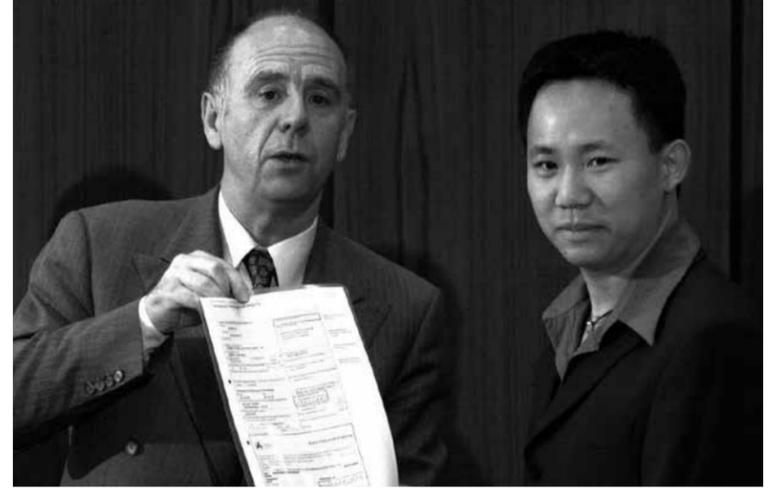
Stuttgart (dpa) - Ein blasses Formular und ein Foto mit dem Minister brachten Harianto Wijaya erst in jede Zeitung und dann ins Museum. Ein grünes Kärtchen gab es nicht. Und einer dieser «Computer-Inder», von denen damals oft klischeebeladene Rede war, war Wijaya auch nicht. Der Informatiker und Mobilfunk-Experte stammte aus Indonesien und hatte in Aachen studiert. Aber er war der Erste, der im Sommer 2000 die Green Card bekam, eine zuvor im Eiltempo eingeführte Arbeitserlaubnis für händingend gesuchte ausländische IT-Experten - überreicht vom damaligen SPD-Arbeitsminister Walter Riester persönlich.

Genau 20 Jahre später ist das Problem der fehlenden Fachkräfte in der IT-Branche noch immer nicht gelöst, die Green Card aber schon lange Geschichte. Offiziell eingeführt zum 1. August 2000, war Ende 2004 schon wieder Schluss - allerdings planmäßig: Neue gesetzliche Regeln zur Zuwanderung traten in Kraft und lösten die Green Card ab. Wijayas Exemplar wanderte in die Sammlung im Haus der Geschichte in Bonn.

Was auf Jahre in den Köpfen blieb, waren vor allem die eher dürftigen Zahlen und die «Kinder statt Inder»-Debatte um Jürgen Rüttgers. Rüttgers, damals CDU-Spitzenkandidat zur Landtagswahl in NRW, hatte den Vorstoß der rot-grünen Bundesregierung mit dem Satz «Statt Inder an die Computer müssen unsere Kinder an die Computer» kritisiert und damit eine monatelange Rassismus-Diskussion ausgelöst.

Was die Zahlen angeht, war das Programm tatsächlich recht bald hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Schätzungen hatten vorher einen Bedarf von bis zu 75 000 Fachkräften in der Branche ausgemacht. 20 000 Green Cards wollte die Regierung vergeben, nur gut 13 000 wurden es am Ende, wie aus dem Migrationsbericht 2005 hervorgeht.

Den Erfolg oder Misserfolg allein daran zu bemessen, halten Experten aber für zu undifferenziert. «Zahlenmäßig war es ein kleines Programm», sagt Franziska Schreyer vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit, die sich damals eingehend mit der Green Card beschäftigt hat. «Für



Bundesarbeitsminister Walter Riester (l.) überreicht dem indonesischen Computerspezialisten Harianto Wijaya in der Nürnberger Bundesanstalt für Arbeit die erste deutsche Green Card. Ein blasses Formular und ein Foto mit dem Minister brachten Harianto Wijaya erst in jede Zeitung und dann ins Museum. Foto: Marcus Führer/dpa

den politischen Wandel aber war es schon sehr bedeutend.» Auch wenn am Ende gar nicht so viele kamen: Um hochqualifizierte Fachkräfte aus Drittstaaten zu werben, sei ein politisches Novum in Deutschland gewesen.

Die Vorsitzende des Sachverständigenrates deutscher Stiftungen für Integration und Migration, Petra Bendel, sieht das genauso. «Wenn man nur auf die Zielmarke schaut, war das Projekt nicht erfolgreich», sagt sie. Die großen Konzerne hätten die Green Card ohnehin nicht gebraucht, sondern auch damals schon eigene Wege gehabt. «Aber die kleinen und die mittelständischen Unternehmen haben sehr wohl davon profitiert», sagt Bendel.

Zudem habe die Green Card eine Art Politikwechsel markiert und einen langfristigen Prozess angestoßen, der Deutschland mit Blick auf die Erwerbsmigration über die Jahre zu einem der liberalsten Länder der Welt gemacht habe.

«Sie war auch ein Symbol für die neue deutsche Offenheit», sagt der Präsident des IT-Branchenverbandes Bitkom, Achim Berg, und nennt die Green Card einen «epochalen Durchbruch». «Es wurde klar, dass wir qualifizierte Zuwanderung brauchen, wenn wir unsere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit erhalten wollen», sagt Berg. «Klar wurde auch, dass wir uns anstrengen müssen, wenn wir solche Spitzenkräfte nach Deutschland holen wollen.»

Passend zur Eröffnung der Computermesse Cebit hatte der

damalige Bundeskanzler Gerhard Schröder (SPD) die Initiative im Februar 2000 angekündigt, gut fünf Monate später hielt Wijaya schon als Erster seine Arbeitserlaubnis in der Hand. Die IT-Branche hatte damals Hochkonjunktur und fand keine Leute, zugleich waren aber auch mehr als vier Millionen Menschen in Deutschland arbeitslos.

Als der «Dotcom»-Hype weniger später abebbte, ereilte dieses Schicksal allerdings auch einige der eigens ins Land geholten Experten. «Gleichzeitig mit der Green-Card-Einführung begann der Niedergang der New Economy und die Blase platzte», sagt Bendel.

IAB-Expertin Schreyer hat die Folgen damals anhand einer Fallstudie in München untersucht, die ergab, dass mindestens sieben Prozent der Green-Card-Inhaber später wenigstens einmal arbeitslos wurden. Ein Problem, das niemand vorhergesehen und für das zumindest anfangs auch niemand einen Plan hatte, wie sie sagt. «Das war in der ersten Zeit sehr schwierig und regional sehr uneinheitlich.» Weil der Aufenthalt eng an den Arbeitsplatz gekoppelt war, seien Betroffene anfangs zum Teil aufgefordert worden, innerhalb von 72 Stunden das Land zu verlassen, erinnert sie sich.

Was Mitte 2000 mit der Green Card begann, ist seither mit immer neuen Regeln und Gesetzen angepasst worden. Erst zum 1. März dieses Jahres ist das Fachkräfteinwanderungsgesetz in Kraft getreten. «Was damals aufsehenerregend liberal erschien, erscheint heute eher kleinteilig», sagt die Migrationsexpertin Bendel mit Blick auf die Entwicklung der vergangenen zwei Jahrzehnte. Auch wenn das neue Gesetz aus ihrer Sicht immer noch etwas kleinteilig sei: «20 Jahre danach sind wir deutlich weiter.»

Auch Bitkom-Präsident Berg spricht von einem wichtigen Schritt, Deutschland attraktiver für ausländische Fachkräfte zu machen. Rund 124 000 IT-Jobs seien Ende 2019 unbesetzt gewesen, und selbst jetzt in der Corona-Krise sei der Mangel. «Wer meint, Deutschland sei der Sehnsuchtsort der weltweiten IT-Elite, der irrt», sagt Berg. Das hatte man schon vor 20 Jahren bei der Green Card feststellen können.

Hubertus Liebrecht - German Lawfirm

Deutsche Rechtsanwälte, Practitioners of Foreign Law in B.C.
und nun auch Foreign Legal Consultants in Alberta, Kanada

Beratung in deutschem Recht hier und Vertretung
Ihrer Interessen in ganz Deutschland vor Ort

- Erb- und Schenkungsrecht
- Staatsangehörigkeitsrecht
- Deutsches und Europäisches Marken- und Patentrecht
- Steuerrecht
- Gesellschaftsrecht
- Handelsrecht
- Immobilienrecht
- Ehe- und Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Ziviles Baurecht einschließlich aller Nebengebiete

Hubertus Liebrecht - German Lawfirm
Suite 1900 - 633 - 6th Avenue SW, Calgary, Alberta, T2P 2Y5
Tel. (587) 349-3535 • Fax (403) 265-6244 • E-Mail: office@liebrecht.com

Die Ewige Stadt verjüngt sich - Rom muss sich neu erfinden

Von Petra Kaminsky, dpa

Rom im Corona-Sommer 2020 sei wunderbar, sagen die einen. Andere sprechen von einer «Katastrophe». Italiens Hauptstadt fast ohne ausländische Touristen lässt keinen kalt.



Kutschen warten vor dem Kolosseum auf Kunden. Die Zahl der ausländischen Touristen in Italiens Hauptstadt ist wegen der Corona-Pandemie extrem niedrig. Foto: Petra Kaminsky/dpa/dpa

Rom (dpa) - Morgens um halb zehn öffnet ein Mitarbeiter die Metalltüre der Touristeninformation am Kolosseum. Die Sonne scheint - geniales Wetter für eine Erkundungstour durch antike Stätten in Rom, zu Brunnen und Treppen im Zentrum der italienischen Hauptstadt. Doch der Platz vor dem Info-Büro ist fast leer. Genau wie die Straße, die zum Amphitheater der alten Römer führt. «Rom ist derzeit wunderbar - wunderbar leer», sagt Oliver Kraushaar. Der Berliner Schauspieler ist einer der wenigen Urlauber, die in der Stadt mit 2,8 Millionen Einwohnern unterwegs sind.

Die Corona-Pandemie hat den halben Globus verändert, und damit auch Rom als eines der beliebtesten Stadtreiseziele. Besucher und Einheimische können Straßen und Plätze erleben, die an Schwarzweiß-Fotos aus den 50er Jahren erinnern. Der Lockdown ist zwar längst vorbei, seit 3. Juni ist Italien offen für EU-Bürger. Doch das Zeitalter des Massentourismus, das 2019 fast 20 Millionen Gäste anzog, scheint Lichtjahre entfernt.

Kraushaar, Sonnenbrille im Haar, den Rucksack umhängt, ist mit seiner Frau, dem neunjährigen Sohn und der sechsjährigen Tochter angereist. «Die Hotels sind gerade viel günstiger als normal», freut sich der Darsteller vom Berliner Ensemble, der auch schon im «Tatort» mitgespielt hat. Diese Phase sei eine Chance. Sie könnten mit den Kindern eintauchen in Kunst und Geschichte: Im Vatikan seien sie gewesen, Karten für das archäologische Tempelareal, das Forum Romanum, seien vorbestellt. «Natürlich achten wir auf Corona-Schutz», sagt Kraushaar.

Die Berliner Familie ist ein typisches Beispiel für die neuen Rom-Touristen: Man sieht Familien mit Kindern, darunter viele Italiener. Junge Leute, Entdeckertypen in kleinen Gruppen, überqueren den

beliebten Treffpunkt Campo de' Fiori. Verschwunden sind die Bustrouren, Seniorengruppen mit Reiseführer sowie ein Großteil der zahlungskräftigen Asiaten und Amerikaner.

Die Heftigkeit, mit der Italien von der Virus-Welle getroffen wurde, steckt tief in den Köpfen von Reisewilligen. Deutsche zieht es an die eigenen Küsten oder nach Bayern. «Das ist ein psychologisches Problem», heißt es in der Stadtverwaltung. Obwohl die Gesundheitslage in Rom nie kritisch war und die Infektionszahlen in dem Mittelmeerland insgesamt Mitte Juli oft unter den Deutschen liegen, springt der Tourismus nicht an. Für Chinesen, Japaner, Amerikaner und viele andere gilt ohnehin weiter eine zweiwöchige Quarantäne.

Deshalb findet man am Trevibrunnen sofort einen Platz ganz vorne, mit bester Sicht auf das Wasserspiel aus dem 18. Jahrhundert. Auf der Spanischen Treppe pfeift ein Polizist mit der Trillerpfeife einen jungen Mann an, der sich dort entspannt ausruht. Die Stadt hat das Sitzen auf den Marmorstufen 2019 verboten, um des Ansturms und des Mülls Herr zu werden. Irgendwie klingt der Pfeifton ein Jahr später fehl am Platz.

Auf den Weg zum Pantheon mit seiner imposanten Kuppel, zur Piazza Navona und zum Petersdom durchquert man die Einkaufsmeile. Egal ob Läden Ramsch-Mode oder teure Designerware verkaufen: Schilder signalisieren in vielen Geschäften Rabatte bis zu 70 Prozent. Selbst neuste Kollektionen sind leicht reduziert. Leere, aufgegebene Geschäfte zeugen von Problemen. Den Lärm der U-Bahn-Großbaustelle an der Piazza Venezia galt es schon immer zu meiden.

In Italien steuert der Tourismus rund 13 Prozent zur Wirtschaftsleistung bei. Vor diesem Hintergrund wirkt der Einbruch in Rom noch drastischer: Die Statistiker

zählten im Juni 2020 nur rund 6300 Ankünfte von Ausländern in Hotels und Pensionen - etwa ein Viertel davon aus Deutschland. Ein Jahr zuvor hatten mehr als 773 000 Menschen im Juni in Rom übernachtet - minus 99 Prozent. «Aktuell sind überhaupt nur rund 200 von 1200 Hotels offen», sagt ein Sprecher des Hotelverbands Federalberghi Rom über den Juli.

Die Piazza Navona ist von Restaurants und Bars eingefasst. Ein Großteil hat sich auf Ausländer fokussiert. Lieblose Touristen-Menüs in manchen Lokalen schrecken Römer ab. Jetzt stehen Kellner wartend vor leeren Tischen, die Hände auf dem Rücken oder am Handy.

«Es ist eine Katastrophe», sagt Marco, der im kleinen «La Locanda Romana» in einer Seitenstraße kellnert. «Die Piazza ist leer. Es kommen keine Ausländer. Wir wissen nicht, was wir tun sollen.»

Erste Wirte an dem von barocker Baukunst geprägten Platz richten ihr Angebot neu aus: Sie wollen für die Ortsansässigen interessant werden. «Wir bieten einen Spritz für 3,50 Euro mit einem Mini-Hamburger für 6 Euro», erläutert Filippo De Sanctis vom Traditionslokal «Camillo» in der Zeitung «Corriere della Sera». Im Netz wirbt das Familienrestaurant mit dem Motto «Piazza Navona für die Römer».

Bürgermeisterin Virginia Raggi von der Fünf-Sterne-Bewegung kündigte ebenfalls an, der Tourismus müsse mehr darauf abzielen, dass Römer und Italiener «die Wunder Roms wiederentdecken» könnten. Das alte Rom brauche eine Strategie für einen neuen «Qualitätstourismus». Allerdings wissen die Stadtoberen, dass Familien wie die Kraushaars und Inlandstouristen alleine die Krise nicht stoppen werden - dafür dürften noch viel italienische Fantasie und neue Ideen nötig sein.

Learn German

Saturday Mornings, Kindergarten – Adult

- Recognized curriculum
- Study in Germany
- Three GTA locations

GERMAN
LANGUAGE
SCHOOLS OF TORONTO

Visit our website dssgta.ca or call 905-294-2804

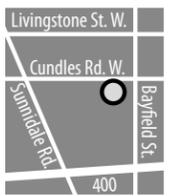
If Barrie is on your way, drop in!

... and pick up anything you may have forgotten

European
Fine Food & Deli

Daily fresh products, cheeses,
baked goods and pastries.

11 Cundles Road West, Barrie, Ontario
705-728-4858



Torontos einzige Residenz für deutschsprachige Senioren



- 28 freundliche Zimmer mit eigenem Bad
- Eigene Möbelleinrichtung oder möbliert
- Raumpflege und Wäscheversorgung
- 24 Stunden Krankenschwester
- Volle Verpflegung
- In unmittelbarer Nähe der TTC Haltestelle Victoria Park/McNicoll
- Unverbindliche 4-wöchige Probezeit möglich

Rufen Sie uns an für eine Besichtigung.



Moll Berczy Haus 416-497-3639

1020 McNicoll Ave., 4th Floor, Scarborough, ON
mollberczyhaus@yahoo.ca www.tendercare.ca

Das Moll Berczy Haus freut sich über neue Freiwillige Helfer!

CONCORDIA CLUB



Join us for your
business luncheons
and family dinners
with food that really
„schmeckt“ good



429 Ottawa St. South Kitchener 519-745-5617

...more than just Oktoberfest!

The Schenke Restaurant and Patio are open Wednesday to Friday from 11:30 a.m. to 8:00 p.m. with our full menu available. We are happy to be able to serve our members and guests once again!

CURBSIDE PICK UP WILL CONTINUE TO BE AVAILABLE
on these days as well. Please consult
www.concordiaclub.ca for our Curbside Pick up Menu.

Ruth Rajna
Management, Concordia Club

Ihre Unterstützung für unsere Inserenten ist eine Unterstützung für die deutschsprachige Gemeinde! Vielen Dank!

das journal

Kuh und Käse statt Corona: Arbeitssommer auf der Schweizer Alp

Von Christiane Oelrich, dpa

Hitzige Debatten über Corona? Meckern über Masken?

Für zwei deutsche Studentinnen in der Schweiz ist das gaaanz weit weg. Sie sind mit Milch und Melkschemel beschäftigt.



Die Studentinnen Lotta Bess (28, r) aus der Nähe von Tübingen und Jule Fründt (25) aus Marburg bei der Frühstückspause auf einer Schweizer Alp im Berner Oberland. Die beiden sind einen Sommer lang Sennerinnen und kümmern um fast 40 Kühe, 34 Rinder, 18 Kälber, zehn Schweine, zwei Hunde, Weidezäune und Misthaufen, Generatoren, Holzfeuer und vor allem Käse. Sie studieren ökologische Agrarwissenschaften in Witzenhausen bei Kassel. Foto: Christiane Oelrich/dpa

Habkern (dpa) - Ohne Muskeln geht auf der Alp so gut wie nichts. Wenn Lotta Bess (28) die kiloschweren Käselaiibe hochwuchtet, treten vor Anstrengung die Adern auf ihren Armen hervor. Zwei Eimer voller frischer Milch vom Stall in die Käseküche hieven - auch für ihre Freundin Jule Fründt (25) ein Kraftakt. Die deutschen Studentinnen verbringen den Corona-Sommer auf einer Alp in der Schweiz. Auf gut 1500 Metern Höhe kümmern sie sich vier Monate lang um fast 40 Kühe, 34 Rinder, 18 Kälber, zehn Schweine, zwei Hunde, Weidezäune und Misthaufen, Generatoren, Holzfeuer und vor allem Käse. Schwerstarbeit, von früh bis spät. «Ein Paradies», sagen die beiden dennoch vergnügt. Corona, das ist ganz weit weg.

Wenn die Kühe morgens ab fünf Uhr von der Weide muhend vor die Stalltür trotten und ihre Kuhglocken auch die müdeste Tiefschläferin aus den Träumen reißen, geht die Arbeit los. Die beiden kennen jede Kuh: «Komm Birke, komm», versucht Lotta, eine von ihnen zu ihrem Stellplatz zu führen. Gloria bekommt einen leichten Klaps, damit sie aufsteht. Vor dem Ausruhen ist Melken angesagt. Wegen der Hitze und der Fliegen verbringen die Tiere den Tag im Stall, die Nacht auf den saftigen Bergwiesen rund um die Sennhütte oberhalb von Habkern im Berner Oberland.

Lilli bekommt als erstes Stroh in ihre Glocke gestopft. Das Bimmeln durch ihre rhythmischen Kopfbewegungen würde die Sennerinnen sonst in den Wahnsinn

treiben. Alexa hebt vor dem Stall jeden Sommer etwa 12 000 Sennerinnen und Senner wie Lotta und Jule im Einsatz, schätzt Giorgio Hösli. Pro Kuh bekommen Bauern ein paar Hundert Franken Subvention im Sommer, weil sie die Verwaltung der Alpwiesen aufhalten und die Biodiversität fördern. Hösli, selbst Alpbauer, hat ein Älpler-Portal mit Stellenvermittlung eingerichtet. «Personen mit Durchhaltevermögen und Anpassungsfähigkeit gesucht», heißt es etwa. Rund 2500 Franken (2300 Euro) gibt es netto pro Monat.

Durchhaltevermögen und Anpassungsfähigkeit haben Lotta und Jule auch zu Hause. Die beiden leben bei Witzenhausen in der Natur, jeweils in einem Bauwagen, mit Plumpsklo vor der Tür und nur einem Solarpanel als Stromquelle. «Hier gibt es einen richtigen Ofen», schwärmt Lotta, die nebenbei Brot und Kuchen backt. «Purer Luxus.»

In Marokko hatte in diesem Jahr jemand die Webseite mit den Stellenanzeigen entdeckt und in einem Youtube-Video auf Arabisch erklärt, wie das Bewerbungsformular auszufüllen ist. Die Schweizer Bauern wurden von Marokkanern mit Anfragen überrannt, manchmal mehr als 200 am Tag. Dass Marokkaner nie eine Arbeitserlaubnis dafür bekommen würden, hatte der Youtuber nicht gesagt. Erst im Juni, als die Alpen alle besetzt waren, flaute der Ansturm ab, sagt Hösli. Die Sorge, dass wegen Corona zu wenig Älpler kommen, war unbegründet. Es hätten sich im Frühjahr kurzfristig sehr viele Schweizer gemeldet.

Auf den rund 6800 Schweizer Bergweiden - Alpen genannt - sind

den Käse, aber wenn irgendein Problem auftaucht, kannst du den Bauern anrufen», sagt Lotta. «Ein eigener Betrieb - das ist schon eine krasse Verantwortung», meint Jule. Sie ist zum dritten Mal im Sommer auf der Alp, Lotta zum vierten Mal.

Je länger der Sommer, desto mehr Muskeln sind nötig: wenn die Käseerei getan und alles wieder blank geputzt ist, müssen die beiden nämlich im Käselager fast jeden Tag die Laibe aus den Regalen hieven, wenden und mit Salzwasser abreiben. Hunderte Käselaiibe kommen da zusammen.

Nach einer kleinen Nachmittagspause geht die Arbeit weiter: erst das Abendmelken, dann kommen die Kühe aus dem Stall. «Kommt Mädels, es geht raus!» - mit so aufmunternden Worten bugsiert Jule die gemächlichen Kühe nach draußen. Sie trotten erstmal zum Wassertrug, dann langsam in die Wiese.

Nach zehn, zwölf Stunden Arbeit kommt am Abend das Privatvergnügen: kochen, essen, abwaschen, und dann ist Zeit für Wanderungen in der Umgebung - oder auch nur, um den Blick über die Gipfel schweifen zu lassen. Das Augstmatthorn, gut 2100 Meter hoch, liegt direkt vor der Tür. «So ein Alpeinsatz ist zufriedenstellender als das Studieren», sinniert Lotta. «Man weiß genau, was zu tun ist, und man sieht am Ende des Tages, was man gemacht hat.»

Nur, wenn mal eine Strecke mit Nebel- und Regentagen kommt «und die Welt am Schweinestall aufhört», kann es auch in der Alpidylle hart sein. Der nächste Sonnenaufgang über den satten Alpwiesen beschädige dafür aber schnell. Was den beiden in der Bergidylle fehlt, ist ganz mondän: «Ein Eisbecher», sagt Jule. «Aus-schlafen und spätstücken», meint Lotta. «Kino.» «Tanzengehen.» «Wenn ich mal selbst eine Alp hätte, würde ich den Sennerinnen einen Tag in der Woche frei geben», sagt Lotta. Eines Tages. Vielleicht.



Lotta Bess (28) aus der Nähe von Tübingen und ihre Freundin Jule Fründt (25) aus Marburg wischen in einem Käselager auf einer Schweizer Alp im Berner Oberland die Käselaiibe mit Salzwasser ab. Sämtliche Käse in den Regalen haben die beiden selbst gemacht. Sie verbringen den Sommer auf der Alp und kümmern sich um die Kühe mehrerer Bauern, inklusive Melken und Käsemachen. Foto: Christiane Oelrich/dpa

Das Interessanteste am Alpeinsatz, sind Lotta und Jule sich einig, ist das Käsemachen. Neben dem morgendlichen Melken wird schon das Holzfeuer unter dem Kupferkessel mit der Milch - Kessi genannt - gestartet. Für die Gerinnung des Käses kommen Milchsäurebakterien und Lab dazu, Enzyme aus Kälbermägen. Das Eiweiß gerinnt schnell, Jule zieht mit einer großen Käseharfe Schnittkanten in die dick werdende Masse. Während ein Rührwerk den Käsebruch in Bewegung hält, ist Zeit fürs Frühstück: Cappuccino, selbst gebackenes Brot und natürlich Käse.

Sobald die Käsekörner die richtige Konsistenz haben, kommt ein neuer Kraftakt: Mit einem großen Tuch schöpft Lotta kiloweise Käsebruch aus dem Kupferkessel. Mit Schwung befördert sie die Masse in die Käseformen. Die ablaufende Molke wird als Delikatesse direkt in den Schweinestall gepumpt. Die Käsemasse wird schnell fest und muss mehrmals gewendet werden. Am nächsten Tag kommen die frischen Käselaiibe für 24 Stunden in ein Salzbad und dann zum Reifen ins Käselager. Bis zu 520 Liter Milch bekommen Lotta und Jule zum Start des Sommers bei zweimal Melken zusammen, für etwa sechs Käselaiibe.

Rund ein Drittel der Älpler kommt aus Deutschland, schätzt Hanspeter Graf, im Berner Oberland Leiter der Alpkäsereiberatung. Ein Bauer, der seine Kühe sowie Lotta und Jule am Abend auf der Alp besucht, hat eine Idee, warum: «Die Deutschen haben mehr Ausdauer», sagt er. Von Graf, der bei Problemen beim Käsen mit Tipps und Tricks hilft, bekommen Lotta und Jule großes Lob: «Toller Käse», sagt Graf anerkennend.

Ob ein eigener Landwirtschaftsbetrieb ihr Fernziel ist, da sind sich die beiden noch nicht ganz sicher. Der Alpsommer, das sei wie «Bauernhof spielen», sagen sie. «Du machst dein eigenes Ding, versorgst die Tiere und machst



Die deutsche Studentin Lotta Bess (28) befestigt auf einer Alp im Berner Oberland in der Schweiz eine Käsepresse auf zwei Käselaiiben. Damit wird die Molke aus dem Käse gepresst. Sie hat den Käse selbst produziert, aus selbst gemolkener Milch. Bess ist einen Sommer lang Sennerin auf der rund 1500 Meter hoch gelegenen Alp. Foto: Christiane Oelrich/dpa

«Das Beste, was es gibt auf der Welt» - berühmte Freundschaften

Von Sonja Wurtscheid, dpa

Die Maus und der Elefant machen es vor: Sie sprechen nicht einmal dieselbe Sprache und sind doch seit Jahrzehnten unzertrennlich. Ein Überblick darüber, welche Formen Freundschaften annehmen können - im wahren Leben, in der Literatur und auf dem Bildschirm.

Berlin (dpa) - Manch eine beginnt schon im Sandkasten und hält ein Leben lang, für manch andere braucht es nur seltenen Kontakt. So unterschiedlich Freundschaften auch sein mögen - der Tag der Freundschaft (30. Juli) gibt Gelegenheit, sie zu würdigen.

«EIN FREUND, EIN GUTER FREUND»: Ein Marschlied aus der Tonfilm-Operette «Die Drei von der Tankstelle» von 1930 wird zum großen Hit. In «Ein Freund, ein guter Freund» geht es um den Wert von Freundschaft: «Das ist das Beste, was es gibt auf der Welt». Eine Freundschaft bleibe, selbst «wenn die ganze Welt zusammenfällt». Es ist einer der bekanntesten Titel der Comedian Harmonists.

HELMUT KOHL UND FRANÇOIS MITTERRAND: Neben ihren Verdiensten um die deutsch-französische Versöhnung verband den französischen Staatspräsidenten und den Bundeskanzler auch privat eine enge Freundschaft. Kohl setzte Mitterrand einst eines seiner Leibgerichte - Saumagen - vor und soll gesagt haben: aufessen, sonst bekomme der Franzose das Saarland zurück.

POLDI UND SCHWEINI: Einklang bis zum Schluss: Für den Abschied des jeweils anderen aus der Nationalmannschaft wählten die Fußballer Bastian Schweinsteiger und Lukas Podolski dieselben Worte: «Uns verbindet seit Jahren eine Freundschaft, wie es sie nicht oft gibt im Leben», schreiben sie 2016 und 2017.

DIE MAUS UND DER ELEFANT: «Trööööt» macht der kleine blaue Elefant, und die Maus klimpert mit ihren großen Augen: Obwohl sie nicht dieselbe Sprache sprechen und sich nur mit Blicken und Gesten verständigen, sind die beiden seit 45 Jahren unzertrennliche Freunde und lösen gemeinsam ein Problem nach dem anderen in der «Sendung mit der Maus» im WDR.

SCHILLERS «BÜRGERSCHAFT»: Es ist die vielleicht wichtigste Ballade von Treue und Freundschaft. In Friedrich Schillers «Die Bürgerschaft» (1799) verurteilt ein Tyrann den Möros zum Tod. Dieser bittet um drei Tage Zeit, um seine Schwester noch zu verheiraten. Er hinterlässt seinen besten Freund als Bürgen, der hingerichtet wird, sollte Möros nicht pünktlich zurück sein. Trotz allerlei Unwäg-



Bastian Schweinsteiger (l) und Lukas Podolski jubeln nach dem Sieg der FIFA Weltmeisterschaft 2014 mit dem Pokal. Foto: picture alliance / Andreas Gebert/dpa

barkeiten auf der Rückreise steht Möros in letzter Minute wieder vor dem Herrscher. Der Tyrann ist so gerührt, dass er ihn begnadigt und um Freundschaft bittet: «Ich sei, gewährt mir die Bitte, in eurem Bunde der Dritte.»

«HOW I MET YOUR MOTHER»: In der US-TV-Serie sucht Ted seine Traumfrau. Auf dem Weg dahin kann er sich immer auf seine vier Freunde Marshall, Lily, Barney und Robin verlassen. Selbst Liebesbeziehungen untereinander verkraftet die Truppe. Fixpunkt der unterschiedlichen Charaktere: die New Yorker Stammkneipe «MacLaren's».

GERHARD SCHRÖDER UND WLADIMIR PUTIN: Die Freundschaft des Altkanzlers mit dem Kremelchef geht weit über die politische Ebene hinaus: Zu seinem

60. Geburtstag lud Schröder Putin nach Hannover ein. Seinen 70. Geburtstag feierte der Niedersachse dann mit Putin in St. Petersburg - einschließlich inniger Umarmung.

«ZIEMLICH BESTE FREUNDE»: «Wir müssen pragmatisch denken», sagt der gelähmte Geschäftsmann Philippe zu seinem Pfleger Driss, als dieser es ablehnt, ihn mit einem Kastenwagen samt Rollstuhlauflieger zu fahren. Driss pfeift auf den Pragmatismus - und brettet mit Philippe stattdessen in einer teuren Limousine vom Hof. Die Lebensfreude seines schwarzen Helfers steckt Philippe an; obwohl seine Freunde von der Wahl dieses Pflegers gar nicht begeistert waren. Im Kinoerfolg aus Frankreich von 2011 geht es um eine Freundschaft, die ihr Vorbild im echten Leben hat.



Der damalige französische Staatspräsident Francois Mitterrand (l) und der damalige deutsche Bundeskanzler Helmut Kohl reichen sich über den Gräbern von Verdun die Hand. Foto: picture alliance / Wolfgang Eilmes/dpa

Magier Siegfried Fischbacher: «Ich vermisse Roy unendlich»

Berlin (dpa) - Fast drei Monate nach dem Tod des «Siegfried & Roy»-Magiers Roy Horn (1944-2020) hat sich Siegfried Fischbacher erneut zum Verlust seines Partners geäußert. «Ich vermisse Roy unendlich. Aber ich fühle, dass er von da oben auf mich aufpasst. Die Erinnerungen an unsere schöne gemeinsame Zeit tragen mich», sagte der 81-Jährige der «Bild»-Zeitung. An eine Rückkehr von seinem Alterssitz in Las Vegas nach Deutschland denke Fischbacher demnach nicht: «Ich habe doch hier in „Little Bavaria“ das Paradies! Und alles erinnert mich an Roy. Das möchte ich nicht zurücklassen.»

Roy Horn war am 8. Mai in einem Krankenhaus in Las Vegas an den Folgen von Covid-19 gestorben - der Krankheit, die durch das Coronavirus ausgelöst wird. Er wurde 75 Jahre alt. Der in Nordenham bei Bremen geborene Dompteur und sein Partner Fischbacher waren als «Siegfried & Roy» für ihre Auftritte mit weißen Tigern und Löwen weltbekannt. Die Karriere des Duos in Las Vegas war im Oktober 2003 geendet, als ein Tiger Roy Horn bei einer Vorstellung schwer verletzte. Von dem starken Blutverlust, Schlaganfällen und einer Gehirnoperation nach dem Unfall konnte er sich Horn nie mehr vollständig erholen.



Der Entertainer Siegfried Fischbacher vom Duo Siegfried & Roy kommt zur Premiere der Show «Forever Crazy» des Pariser Variété-Theaters Crazy Horse. Foto: picture alliance / dpa

**FRIEDRICH
SCHILLER
SCHULE**

DEUTSCHE SPRACHSCHULE
MISSISSAUGA
GERMAN LANGUAGE SCHOOL
MISSISSAUGA

Deutschunterricht an Sonnabenden 9:00-12:30 Uhr in der Allan A. Martin Senior Public School, 1390 Ogden Ave., Mississauga

Wir bieten Vorkindergarten; Kindergarten-Klasse 12; Sprachdiploma A1, A2, DSD I & II; Erwachsenenklasse; Prior Learning Assessment and Recognition (PLAR)

647-528-8913 | www.fschillerschule.com

SPRACHE, QUALITÄT UND LEISTUNG ZÄHLEN!

LANGUAGE, QUALITY AND ACHIEVEMENT MATTER!

Social Club Heidelberg

569 Lake Street, St. Catharines, ON L2N 4J1
www.clubheidelberg.com ~ clubheidelberg@cogeco.net Since 1952

Club Heidelberg Büro Geschäftszeiten:

Dienstag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr, Tel: 905-935-4218

Country Dance Night - Couples & Singles line dancing.

Eintritt \$5

• Freitag, 31. Juli, --- **CANCELLED** ---

• Freitag, 14. August, --- **CANCELLED** ---

Club Heidelberg's Freunde Deutscher Filme

--- **POSTPONED** ---

Social Dance Nights - Free coffee and cake. Cash Bar,

Eintritt \$10

• Sonntag, 2. August, --- **CANCELLED** ---

• Sonntag, 9. August, --- **CANCELLED** ---

• **Dirndl Ball** - mit Walter Ostanek and his Band.

• Samstag, 29. August, --- **CANCELLED** ---

Please check our website for updates.

www.clubheidelberg.com/upcoming_events

PENDING, status of Provincial state of emergency.

Heidelberg Village a wonderful Life Lease Community in St. Catharines, ON.
Tel: 905-935-4218. For more information visit us at: www.heidelbergvillage.com

Christiane Kuehn, M.A., RCIC
Regulated Canadian Immigration Consultant
ICCRC No. R532359

at
Baldwin Sennecke Halman LLP
Barristers & Solicitors

Victoria Tower
25 Adelaide Street East, Suite 1320
Toronto, Ontario M5C 3A1

Direct Line: 416.601.2161
e-mail: ckuehn@bashllp.com

In Canada zugelassen und lizenziert stehen wir Ihnen mit fachlicher Kompetenz bei Einwanderungsfragen und der Stellung von Anträgen u.a. für: Permanent Residence, Citizenship, Work Permit, Study Permit, Express Entry, Sponsorship und Business Immigration sehr gern zur Verfügung.



Germania Club

863 King Street East - HAMILTON

www.germaniaclub.ca - 905-549-0513

Office hours: Tue, Thur, & Fri, - 11am-2pm.

Dear Members and Friends of the Germania Club

We have been good, wearing our masks, washing our hands and staying six feet apart.

These adjustments to our day to day life are paying off.

Our Premier, Doug Ford, has announced that we may go into stage 3. This allows larger gatherings and larger indoor and outdoor settings, all of course with restrictions.

The Germania Club, with cautious optimism, is planning for events beginning in September.

Keep watching here and on our website for further details, as they become available.

You can also sign up for our newsletter by sending your email address to info@germaniaclub.ca

We hope you have a nice summer,

Garry Bulmer

President, Germania Club of Hamilton

Nature's
EMPORIUM | Your Neighbourhood
Health Food Market

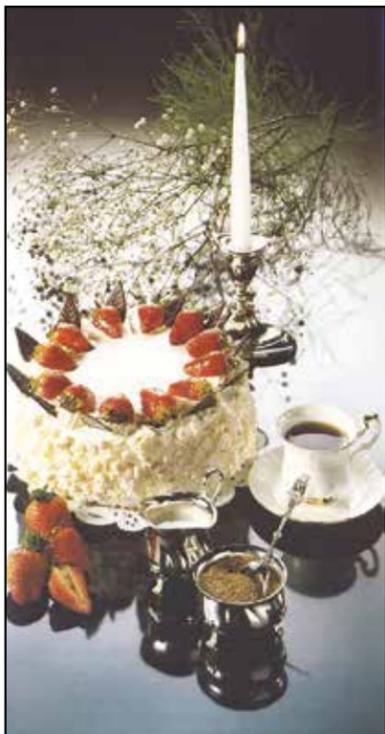
Woodbridge Location Now Open!

Weston Rd
& Langstaff

Learn More and View Our
Weekly Sales + Events at:
naturesemporium.com

Discover the simple, honest goodness of always Organic Produce,
Natural & Organic foods, Supplements, Whole Body Care and more!

📍 Burlington • Newmarket • Vaughan



*Treat yourself
to the best with
Gerhard's*

- European style cakes, hand-made chocolates and pastries
- Plum Cake, Poppy Seed Square, Dates Square and Pumpkin Pie
- Real cream, no artificial ingredients, no preservatives
- Catering and sweet tables
- Lunch & afternoon Coffee & Cake
- We are also a wholesale supplier

Take out/Curbside Pick-up only!
Wed-Sun 11 am-3 pm
Pre-order 2-3 days in advance:
416-438-9800

Gerhard's Cafe

1085 Bellamy Rd. N., Scarborough
Bellamy & Ellesmere • 416-438-9800
www.gerhardscfe.ca
heather0332@gmail.com

PFAIZGRAF
PÂTISSERIE

Versüsst das Leben

Wir backen seit 20 Jahren Kuchen und Torten nach original deutschen Rezepten für die Gastronomie in Nordamerika.

Unsere Produkte können Sie in unserem Factory Outlet in Barrie oder bei ausgewählten Fachgeschäften in Ontario erhalten. Information hierzu erhalten Sie auf unserer Webseite.



FACTORY OUTLET
90 Saunders Rd., Barrie, ON
1-800-561-8980
Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr
www.pfalzgraf-patisserie.com

Feinste Fleisch- & Wurstwaren für jeden Geschmack

Probieren Sie unsere preisgekrönten Wurstwaren. Unser Fleisch wird ganz nach Wunsch geschnitten. Ausserdem führen wir eine Riesenauswahl an europäischer Feinkost.

Besuchen Sie unseren beliebten Schnellimbiss.

Wir offerieren auch "Catering" für jeden Anlass!



VIENNA FINE FOODS
1050 Birchmount Rd, Scarborough
Tel. 416-759-4481
Fax 416-759-4482
Vienna - der Name bürgt für Qualität!



Chef's Corner

Andreas Kirschner, Graystones Restaurant

Riesling-Schnitzel

Zutaten

- 4 Schweineschnitzel oder Huhn
- 1/8 Liter Wein (Riesling)
- 3 EL Crème fraîche
- 250 g Champignons oder auch Mischpilze
- 1 kleine Zwiebel
- Butter
- Salz und Pfeffer
- Petersilie

Zubereitung:

Die Schnitzel (kann auch paniert sein) braten. Den Bratensud mit 1/8 L Riesling ablöschen. 3 EL Creme Fraiche unterrühren, mit wenig Salz und Pfeffer würzen und über die Schnitzel in einer Auflaufform geben.

Die Mischpilze mit Butter und einer klein geschnittenen Zwiebel andünsten. Etwas salzen und pfeffern, Petersilie klein hacken und alles auf die Schnitzel geben. Im E-Herd bei 200° C. ca. 15 - 20 min. überbacken.



Ihre Unterstützung für unsere Inserenten ist eine Unterstützung für die deutschsprachige Gemeinde! Vielen Dank!

das journal



**SOS CHILDREN'S
VILLAGES
CANADA**

Hinterlassen Sie ein Vermächtnis in Ihrem Testament und schenken Sie einem Kind dadurch eine bessere Zukunft!

Ich habe selbst gesehen, wie vielen Kindern eine Chance in ihrem Leben gegeben wurde, indem sie in einer SOS Familie aufwachsen konnten.

Was immer für diese Kinder in verschiedensten Ländern der Welt ermöglicht wurde, geschah nur durch die Hinterlassenschaft in einem Testament von Menschen wie Ihnen.

Ich bin privilegiert zu sehen, dass ich durch mein Testament zugunsten SOS Kinderdorf Kanada ein Vermächtnis im Leben eines Kindes hinterlassen habe.

Bitte folgen Sie meinem Beispiel und geben Sie durch Ihr Testament einem Kind ein liebevolles Zuhause. Egal wie groß oder klein, Ihre Unterstützung bedeutet Zukunft!

Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft!

Maria Virjee

SOS Kinderdorf Kanada
ehrenamtliche Mitarbeiterin mit Hinterlassenschaft in ihrem Testament



Um mehr über SOS Kinderdorf in Kanada zu erfahren, besuchen Sie unsere Webseite oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

Thomas Bauer
President and CEO
SOS Kinderdorf Kanada
240-44 Byward Market Square,
Ottawa, ON K1N 7A2
www.soschildrensvillages.ca
1-800-767-5111 Ext. 511



«Ein versandetes Vergnügen» - Strandburgen sind selten geworden

Von Birgitta von Gyldenfeldt, dpa

Die Strandburg prägte das Bild vom Strandurlaub über viele Jahrzehnte. Der «Ringwall» um den Strandkorb gehörte zum deutschen Sommer dazu. Doch heutzutage ist sie kaum noch zu finden. Die Gründe sind vielfältig.



Mit Muscheln steht der Schriftzug „Baltrum“ am Strand auf einem Sandwall. Die Strandburg prägte einst das Bild vom Strandurlaub über viele Jahrzehnte. Der «Ringwall» um den Strandkorb gehörte zum deutschen Sommer dazu. Foto: Mohssen Assanimoghaddam/dpa

Borkum/Binz (dpa) - Früher gehörte es zum Strandurlaub dazu wie Sonnenbrand und Sand im Eis: Kaum war die Strandkorbmiete bezahlt, griffen die Väter zur Schaufel. Die nächste Zeit waren sie damit beschäftigt, um das Stranddomizil auf Zeit einen Wall aufzuschütten. Die jüngeren Kinder gingen auf die Suche nach Muscheln, Steinchen und sonstigem Strandgut, um damit auf die Strandburg den Namen der Heimatstadt, Seestern- oder Seehundmotive zu legen. Die älteren halfen beim Schaufeln. Abgerundet wurde das Bauwerk oftmals mit einer Fahne des Lieblingsfußballvereins oder der Heimatstadt.

Und heute? «Vorbei die Zeiten, als ungebändigter Schaffensdrang ausgedehnte Strandabschnitte an Nord- und Ostsee in Kraterlandschaften ähnlich der Mondoberfläche verwandeln durfte.» So schreibt es der Kunsthistoriker Harald Kimpel bereits 1995 in dem Buch «Die Strandburg. Ein versandetes Freizeitvergnügen», das er gemeinsam mit Johanna Werckmeister verfasst hat.

Das Aufkommen der Strandburgen erklärt der Leiter des Historischen Archivs zum Tourismus an der Technischen Universität Berlin, Hasso Spode, mit dem veränderten Badeverhalten Ende des 19. Jahrhunderts. «Bis dato hielt man sich nicht lange am Strand auf. Man stieg einzeln in einen Badekarren.» Eine Art rollende Kabine, die von einem Pferd knietief ins Wasser gezogen wurde. Man öffnete ein Türchen, sprang ins Wasser, schwamm ein paar Züge und zurück ging es im Karren an den Strand. «Das war für den Massenansturm ungeeignet», sagt der Historiker und Soziologe.

Zudem dominierte die bürgerliche Familie die Badeorte. «Das heißt, die Väter waren mit», sagt Spode. «Und denen war stinklangweilig.» Eine Möglichkeit, dem Nichtstun zu entgehen, war das Burgenbauen. «Da wurde der Patriarch zum buddelnden Knaben.» Diese Art der Beschäftigung sei gefeiert worden, Strandburgen seien von den Badeorten prämiert worden. «Bis in die 1960er Jahre hinein war es üblich, so einen

Wall um seinen Strandkorb oder Liege zu ziehen», sagt Spode. Auch wenn der Enthusiasmus im Laufe der Jahrzehnte etwas nachgelassen habe.

Doch auch wer in den 70er und 80er Jahren seinen Urlaub am Strand verbracht hat, hat oftmals noch zur Schaufel gegriffen und einen Wall gezogen - als Wind- und Sichtschutz und zum Abstecken des für die Zeit des Urlaubs beanspruchten Territoriums. Das Bauen von Strandburgen, dieser Ringwälle, sei ein typisch deutsches Phänomen, sagt Kimpel. «Wenn man irgendwo auf der Welt eine Strandburg sieht, kann man sicher sein, Deutsche darin zu finden.»

Anders verhält es sich mit Sandburgen und -figuren, die - durchaus mit Ambitionen - von Kindern (und ihren Eltern) nahe am Wasser gebaut werden. Für Kimpel sind diese Sandburgen etwas ganz anderes als Strandburgen. «Das würde ich sehr voneinander unterscheiden.» Das kreative Bauen von Sandburgen sei eine natürliche Reaktion auf dieses formbare, knetbare Material. Da gebe es durchaus ernstzunehmende, künstlerische Ambitionen, sagt Kimpel. Und zwar international, was auch Sandskulpturenfestivals auf der ganzen Welt zeigen.

Dass das Strandburgenbauen «ein versandetes Freizeitvergnügen» sei, habe mit vielen Gründen zu tun, sagt Kimpel, der sich bei seinen Forschungen viel mit der Kultur des Alltags beschäftigt. Auf Sylt sei es beispielsweise aus Küstenschutzgründen verboten. Ein weiterer Grund für Einschränkungen sei der Sicherheitsaspekt. Auch kommerzielle Aspekte spielten bei Einschränkungen eine Rolle: «Weil dann die Strandbelegung vielleicht nicht mehr so dicht sein kann, wie man es aus wirtschaftlichen Gründen vielleicht gerne hätte.» Und: «Es hat einen Mentalitätswandel gegeben. Dass man nicht mehr selbst Hand anlegt, sondern sich anmieren lässt».

Einen weiteren Aspekt führt Spode ins Feld: Die 68er, «die alles schrecklich fanden, was mit Deutschland zu tun hatte». Dieses doch auch spielerische Burgenbauen sei umgedreht worden «zu

einem Zeichen verklemmten Nationalcharakters. Und dieser Spießigkeitsvorwurf hat dann dazu geführt, dass in den 70er Jahren ein allmähliches Verschwinden dieser Sitte einsetzt.» In den 90er Jahren sind die Ringwälle am Strand dann vielerorts gänzlich unüblich.

Auf Sylt ganzjährig und an Föhner Stränden vom 30. September bis zum 15. April beispielsweise ist das Burgenbauen zudem verboten. Auf Borkum ist es zwar erlaubt, wird aber nicht von jedem gerne gesehen. Der Vorsitzende des Strandzeltvermietervereins auf Borkum, Thomas Schneider, etwa sieht das Aufschütten von Strandburgen und das Buddeln von Löchern kritisch. Er ist der Meinung, dass dadurch der Sand sehr aufgelockert und dadurch schneller abgetragen wird. Hinzu komme, dass tiefe Löcher, aber auch Wälle im Sand zu Gefahrenquellen werden können, etwa weil man zugeschlüpfet werden oder darüber stolpern könne.

Aber das Bauen von Strandburgen werde generell weniger, sagt Schneider. «Eine gepflegte Burg wird eigentlich nur noch zu maximal fünf Prozent gebaut.» Und auch diese Burgen sind nicht mehr so hübsch anzusehen wie früher: «Dass die Leute da Fähnchen dran stecken oder mit Muscheln verziern, das ist ganz eingeschlafen.» Das habe aber vielleicht auch den Hintergrund, dass von den Kurverwaltungen keine Wettbewerbe mehr ausgeschrieben werden.

Auch in Binz auf Rügen - wo Wälle mit einer Höhe von 30 Zentimetern Höhe und einem oberen Durchmesser von 3,50 Metern gebaut werden dürfen - sind die Zeiten der Strandburgen eher vorbei. Man sehe sie kaum noch, sagte eine Sprecherin des Ostseebades. Anders sah es hier vor einigen Jahrzehnten aus, als es auch hier zum guten Ton gehörte, mit einer Burg aus Sand sein Revier am Strand zu markieren und dahinter Schutz gegen Wind und Wetter zu suchen.

Vielleicht erlebt die Strandburg in diesem Corona-Sommer aber eine Mini-Renaissance: als sandiger Abstandshalter zum Nachbarn am Strand.



Where Quality & Tradition Continue...

All-natural (antibiotic & hormone free) quality meats from carefully selected Ontario farms. Beef, Pork, Chicken, Lamb, Turkey... Homemade burgers, sausages and many cooked items. Freezer orders and custom cuts.

Friendly, Knowledgeable Staff • Winner Readers' Choice Awards Since 1999

Eat Healthy - Eat Locally

Newmarket
18025 Yonge St.
Unit 4
(905) 895-0437

Store Hours
Tue & Wed 9-6:30
Thu 9-7, Fri 9-8
Saturday 9-5

Aurora
220 Industrial Pkwy S.
Unit 9
(905) 841-6679

The Finest European Products

Cheese, Sausages, Deli, Baked Goods and more from all over Europe



Glogowski Euro Food
403 Highland Rd W
Kitchener, ON
519-584-7190

Mon-Wed 9am-7pm • Thu-Fri 9am-8pm
Saturday 8am-6pm • Sunday closed



D & J Sausage Factory
165 Hachborn Rd
Brantford, ON
519-751-7358

Wed & Sat 9:30am-4:30pm
Thu-Fri 9:30am-6:30pm • Sun-Tue closed

Corona verdirbt Sternekoch Corona nicht den Appetit

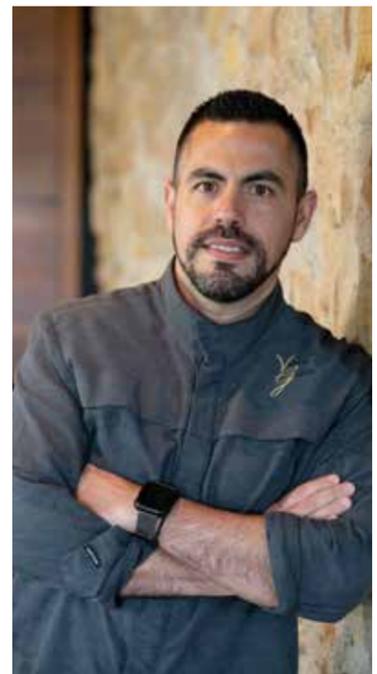
Uhingen (dpa) - Mit Corona lebt er seit 43 Jahren. Doch seit dem Ausbruch der Pandemie wird Daniele Corona fast täglich auf seinen Familiennamen angesprochen.

Der italienische Küchenchef des deutschen Sterne-Restaurants Burg Filseck in Uhingen nahe Stuttgart nimmt das locker hin. «Früher sagte ich immer «Corona - wie das Bier, nur nicht so reich», berichtet der in Esslingen geborene Koch. «Heute antworte ich: «Corona - wie das Virus.»

Es sei schon witzig, was er wegen seines Namens seit einigen Monaten erlebe. Bei eBay habe ihn ein Käufer gefragt, ob das ein Fake-Account sei. «Und ein Gast dachte, als er Daniele Corona auf der Speisekarte las, dies sei ein Publicity-Gag.» Auch Lieferanten machten Witze. «Ich verstehe das und würde das an ihrer Stelle auch tun», sagt Daniele Corona.

Die Familie Corona ist einst aus dem Piemont nach Sardinien ausgewandert, wo die Eltern des Kochs seit dem Jahr 2000 wieder leben. Seine Ausbildung hat Daniele Corona im Restaurant Ulrichshöhe in Nürtingen absolviert; weitere Stationen in Sterne-Restaurants folgten.

Vor acht Jahren wechselte er vom Restaurant Goldberg in Fellbach auf die Burg Filseck. Anfang März dieses Jahres war es so weit: Der Guide Michelin verlieh Corona und seinem Restaurant einen Stern. Die Euphorie wurde aber durch die Corona-Beschränkun-



Daniele Corona, Küchenchef im Restaurant Schloss Filseck, lehnt in der Küche des Restaurants an einer Wand.

Foto: Marijan Murat/dpa

gen jäh gebremst. Acht Wochen Schließung und Kurzarbeit waren die Folgen.

Corona und sein italienisches Team - in der Küche wird nur italienisch gesprochen - orientierten sich um, schmiedeten Pop-up-Konzepte und boten «Gourmet to go» an. «Ich hätte nicht gedacht, dass Gourmet-Burger so gut funktionieren», konstatiert er. Heute laufe das Restaurant wieder «mit sehr guter Belegung».

Germany takes the next step: monetary gift for Canadian students in Germany

The German Federal Ministry of Education and Research is stepping up the Corona assistance for foreign students: For the months of July and August, the German government offers financial support that does not have to be paid back. All students enrolled at German universities who have fallen into an emergency situation due to the effects of the Covid-19 pandemic, can apply for the interim financial aid.

According to MyGermanU-

niversity, a portal that supports German universities in recruiting international students, this help is especially important for foreign students, since in this group 75% work in Germany during their studies and are thus more vulnerable to financial hardships throughout the pandemic. Tobias Bargmann, CEO of

"MyGermanUniversity" welcomes the new support: "The interim financial aid is, so to speak, a gift to students. Thus, many Canadi-

an students can continue their studies in Germany without fear of additional debt". He adds that the pandemic can be perceived as stressful, especially for international students, who are often far away from their families, and emphasizes that the government's measures can at least ease the financial worries.

In order for students from Canada to be able to use the interim aid, they must prove that they are currently in a financial emergency

due to the pandemic, for example, because their part-time job has been cancelled. Depending on the situation of the applicant, the bridging allowance varies between 100 and 500€ per month. "MyGermanUniversity" advises all Canadian students enrolled at German universities to make use of this option.

In an international comparison, Germany stands out as one of the countries that are also supporting foreign students in the Covid-19

pandemic. This fits in with the general internationalization strategy of the German higher education landscape, making Germany one of the most popular destinations for international students. According to "MyGermanUniversity", approximately 300,000 international students are studying at German universities.

MyGU GmbH, Steinstraße 5-7,
20095 Hamburg, Germany

Erster NFL-Profi verzichtet wegen Corona-Pandemie auf neue Saison

Kansas City (dpa) - Als erster NFL-Profi wird der Kanadier Laurent Duvernay-Tardif wegen der Coronavirus-Pandemie nicht zur neuen Saison im American Football antreten. Der 29-Jährige von Super-Bowl-Sieger Kansas City Chiefs kündigte am Freitag (Orts-

zeit) an, dass er von einer entsprechenden Option Gebrauch machen werde. Auf diese Möglichkeit hatten sich zuvor Liga und Spielergewerkschaft verständigt. Duvernay-Tardif verzichtet dadurch auf mehrere Millionen Dollar, weil er anstelle seines Gehaltes lediglich

eine Entschädigung von 150 000 Dollar erhalten soll.

Duvernay-Tardif verfügt über ein abgeschlossenes Medizinstudium und will Arzt werden. In seiner Heimat hatte er in den vergangenen Monaten in einem Krankenhaus gearbeitet und sich

um Corona-Patienten gekümmert. Bei Twitter schrieb er am Freitag (Ortszeit), die Entscheidung sei eine der schwersten seines Lebens gewesen, er müsse aber seinen Überzeugungen folgen.

«Während der Pause an vorderster Front zu sein, hat mir eine andere Perspektive auf die Pandemie gegeben und den Stress, den sie für die einzelnen Menschen

und unser Gesundheitssystem bedeutet», schrieb Duvernay-Tardif. Wenn er ein Risiko für seine eigene Gesundheit eingehen wolle, dann tue er dies, um Patienten zu helfen. Er könne sich nicht erlauben, das Virus möglicherweise zu übertragen, indem er einfach den Sport ausübe, den er liebe, fügte der Offensiv Lineman hinzu.

DEUTSCHES RADIO

1540 AM (Toronto)

97.9 FM (Ottawa)



Jeden Sonntag von 7 bis 8 Uhr morgens über CHIN Toronto 1540 AM oder jeden Sonntag von 16 bis 17 Uhr nachmittags über CHIN Ottawa 97.9 FM
Studio Telefon: (416) 870-1540

- Immer aktuell!
- Neuigkeiten, Informationen, Klub Mitteilungen
- Begebenheiten, Berichte und Erlebnisse, die von Herzen kommen
- Nachrichten und natürlich nette Melodien
- Die „Worte der Besinnung“ zum Wochenende
- Und für Senioren die „Musik von früher aus der guten alten Zeit“, dazu klassische Lieder und Klänge.

Kurzum, ein Radioprogramm für jedermann.

Bitte sponsoren Sie 15 Minuten Sendezeit.

Für Hörerwünsche schreiben Sie am besten an:

Ulrich Jeschke, 79 Waterford Drive, P.O. Box 366, Erin, Ontario N0B 1T0 / E-Mail: ullijes@hotmail.com

622 College St. Toronto, ON - M6G 1B6
Phone: (416) 531-9991 • Fax: 531-5274
Hotline sonntags: (416) 870-1540



Ulrich (Ulli) Jeschke
Produzent und Radiosprecher
Tel.: (519) 833-9959 (Res.)

Auch im Internet:
www.chinradio.com
Toronto 1540 anklicken
"listen live"

Kate Winslet wird vom Filmfestival in Toronto geehrt

Toronto (dpa) - Die britische Schauspielerin Kate Winslet (44) wird in diesem Jahr vom Film-

festival in Toronto geehrt. «Kates brillante und mitreißende Leinwandpräsenz fängt Zuschauer und Schauspieler ein, unterhält sie und inspiriert sie», sagte Joana Vicente, Chefin des Filmfestivals in der ostkanadischen Metropole, laut Mitteilung in der Nacht zum Freitag zur Begründung.

Winslet war vor allem mit dem Erfolgsfilm «Titanic» berühmt geworden. Für ihre Rolle in der Literaturverfilmung «Der Vorleser» wurde sie 2009 mit einem Oscar ausgezeichnet.

Das renommierte Filmfestival in Toronto findet dieses Jahr vom 10. bis zum 19. September und bereits zum 45. Mal statt. Wegen der Coronavirus-Pandemie soll es allerdings weitgehend ins Internet verlegt werden. Im vergangenen Jahr waren unter anderem die Schauspieler Meryl Streep und Joaquin Phoenix bei dem Festival geehrt worden.



Kate Winslet ist bei den Dreharbeiten für die Graham Norton Show, die am 06.10.2017 ausgestrahlt wird. Die britische Schauspielerin wird in diesem Jahr vom Filmfestival in Toronto geehrt.

Foto: Isabel Infantes/PA Wire/dpa



ROLL SHUTTERS
FOR SECURITY • COMFORT
ENERGY EFFICIENCY • ELEGANCE

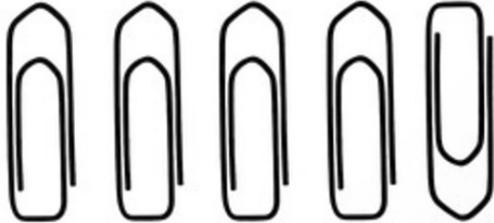
WINDOWS
INSTALLATION OF ANY STYLE,
INCL. CASEMENT • TILT/TURN
GERMAN ENGINEERED

SINCE 1982



ROLLEX ROLL SHUTTERS LTD. 905-847-7480 • 647-892-7480

Serving from Niagara Falls to Ottawa to Northern Ontario. No job too big or too small. Commercial • Residential • Cottages



CHAOS

**GERMAN
STYLE**

BIG OR SMALL, HELMUT G. SELLS THEM ALL

Helmut Gschösser, FRI
Broker of Record, Eldorado Real Estate Ltd. Brokerage

Producer: German Radio AM530, Sonntags 8–12 Uhr • Member: Knights of Columbus

Tel. Bus. 905-206-1234
Tel. Res. 905-625-7496

2807–3100 Kirwin Ave.,
Mississauga, ON L5A 3S6
Email: hgschoesser@trebnet.com
Fax: 905-625-6793





Eine Schule, zwei Welten, drei Sprachen.

Jetzt
noch für
das Schuljahr
2020/21
anmelden.

Als einzige Deutsche Auslandsschule in Ontario bietet die German International School Toronto ein einzigartiges Programm, das vom Kindergarten (PreK) bis zur 8. Klasse reicht. Mit dem Besten aus zwei Welten und dem bewährten CHARAKTER Konzept wachsen Schüler hier zu Global Citizens heran.

- Einstieg in jeder Klassenstufe möglich
- individuelle Lernentwicklung durch kleine Klassen
- mit abwechslungsreichem Ganztagesprogramm

NEUER STANDORT

Islington United Church,
25 Burnhamthorpe Rd.
Etobicoke / Toronto



admissions@gjstonline.ca www.gjstonline.ca

Ihre Unterstützung für unsere Inserenten ist eine Unterstützung für die deutschsprachige Gemeinde!

Wenn das Corona-Virus Kanada resistent gemacht hat und die Gefahr vorüber ist, tun Sie eine gute Tat für den Rest des Jahres. Besuchen Sie die Clubs, Einkaufsstellen, Restaurants, Volksfeste usw., die „Das Journal“ für Jahre unterstützt haben. Kaufen Sie dort ein; denn Sie helfen somit Betrieben, die es aufgrund fehlender Umsätze schwer haben.

Vielen Dank und bleiben Sie gesund! Stay safe, socially distant but spiritually connected!

das journal



TV Programmtipp

Made for minds.

Ihr TV-Programm für Amerika – August 2020

DOKFILM

Erzfreunde – Trump und Putin

Donald Trump und Wladimir Putin – zwei Präsidenten, eine Mission: Sie wollen ihre Länder wieder „groß“ machen. Im November 2016 zog Trump ins Weiße Haus ein. Obwohl er als Wunschkandidat Moskaus galt, war nur wenige Monate später das Verhältnis der beiden Staaten so schlecht wie seit Ende des Kalten Kriegs nicht mehr. Die zweiteilige Dokumentation **Erzfreunde – Trump und Putin** analysiert das dramatische Auf und Ab der amerikanisch-russischen Beziehungen und das persönliche Verhältnis der beiden Präsidenten. Politiker, Insider und Experten diskutieren die Frage, was Trump und Putin verbindet und welche Grenzen in der Zusammenarbeit bestehen.

Teil 1 ab Mo 3. August 02:00

EUROMAXX

Im Tal der Töne

Markneukirchen ist eine kleine Stadt im südlichen Sachsen, gehört aber zu den ganz Großen in der Musikbranche. Denn hier und in den umliegenden Orten des Vogtlandes werden schon seit gut 350 Jahren Instrumente gebaut, die auf der ganzen Welt gespielt werden. Die Region gilt als Zentrum des europäischen Instrumentenbaus. Viele namhafte Orchester und Bands wie Metallica oder U2 haben hier bereits Musikinstrumente gekauft. **Euromaxx** durfte sich vom Klang der vogtländischen Instrumente überzeugen.

ab Sa 22. August 00:30

DOKFILM

Nollywood

Die laut UNESCO zweitgrößte Filmindustrie der Welt nennt sich Nollywood und hat ihren Sitz in Lagos, Nigeria. Die Chancen in dieser aufblühenden Industrie ziehen die unterschiedlichsten Charaktere an: Regisseur Abba Makama sieht den Moment gekommen für eine intellektuelle cineastische Bewegung, eine Art nigerianische „Nouvelle Vague“. Bastian Gotter, Investor aus Berlin, erzählt, wie er gemeinsam mit seinem nigerianischen Partner den heute größten Streamingdienst für Filme in Afrika gründete. Und der Filmproduzent Don Omope will die Aufbruchstimmung nutzen: „Wir sind hier, um die nigerianischen Tarantinos und Spielbergs zu werden.“ **Nollywood** – die Dokumentation auf DW.

ab So 9. August 02:00

GLOBAL 3000

Die Zukunft der Städte

Nachhaltigkeit, gute Infrastrukturen und Digitalisierung sind die angestrebten Ziele einer Smart City. Besonders gut gelingt das in Songdo in Südkorea. Die Stadt nahe Seoul wurde auf dem Reißbrett entworfen und auf einer dem Wattenmeer abgerungenen Polderfläche gebaut. Das hat seinen Preis. Nur Gutverdienende können es sich leisten, dort zu leben. Angst vor Überwachung dürfen sie nicht haben: Mehr als 1.000 Kameras kontrollieren den öffentlichen Raum. Dafür bleiben 40 Prozent der Stadt begrünt, Solarmodule auf den nach neuesten Effizienzstandards gebauten Hochhäusern nutzen die Energie der Sonne und alles ist vernetzt. Rund 100.000 Menschen leben zurzeit in Songdo. Doch welche Konzepte gibt es für die rasant wachsenden Megastädte des globalen Südens? Wie lassen sie sich nachhaltiger gestalten? **Global 3000** widmet dem Thema eine Schwerpunktsendung.

ab Mo 24. August 20:00

DOKFILM

Collected Memories

Der Gazastreifen – Kriegs- und Konfliktgebiet, abgeriegelt von Israel, kontrolliert von der Hamas. Als einer der ersten Fotografen eröffnete der Armenier Kegham Djeghalian in den 1940er-Jahren ein Fotostudio in Gaza-Stadt. Seine Fotos, entstanden zwischen 1945 und 1970, zeigen ein wenig bekanntes Gaza. Ein Teil dieses Fotoarchivs konnte gerettet werden. Die Dokumentation **Collected Memories – Der Fotoschatz von Gaza** gewährt einen spannenden Blick auf die Geschichte dieser Region.

ab So 16. August 02:00

DOKFILM

Europa – Wiege der Menschheit?

Liegt die Wiege der Menschheit nicht in Afrika, sondern in Europa? Neue Funde deuten darauf hin: Ein in Athen gefundener, mehr als sieben Millionen Jahre alter Unterkiefer zeigt ebenso wie ein in Bulgarien gefundener Zahn vormenschliche Merkmale. Auf Kreta lassen versteinerte Fußabdrücke vermuten, dass hier schon vor sechs Millionen Jahren, also früher als in Afrika, ein Wesen aufrecht gegangen ist. Und in Bayern hat die Paläontologin Madelaine Böhme eine Ur-Menschenaffenart ausgegraben, die der letzte gemeinsame Vorfahr von heutigen Affen und Menschen sein könnte. Muss die Geschichte der menschlichen Evolution neu geschrieben werden? DW zeigt die Dokumentation **Europa – Wiege der Menschheit?**

ab Mi 19. August 02:00

FIT UND GESUND

Zwischen Tabu und YouPorn

Irgendwann stellt der Sohn oder die Tochter die Frage, woher eigentlich die Kinder kommen. Ein wichtiger Tag, denn die Aufklärung in der Familie beeinflusst wesentlich unser späteres Verhältnis zur Sexualität. Doch kaum einer nennt die Dinge direkt beim Namen. Zu oft ist das Thema Sex in ein kulturelles und religiöses Korsett gezwängt. Statt Aufklärung herrschen Tabuisierung, Ignorieren und Schweigen. Auf der anderen Seite steht der unkomplizierte Zugang zu Pornos mit einer völlig unrealistischen „Sexualität“ und fragwürdigen Geschlechterbildern. Wie also vermitteln Eltern und Schule ein positives Verständnis von Sexualität? Wie spricht man über Liebe, erfüllende Partnerschaft, Wohlbefinden, Homosexualität, Aids, ungewollte Schwangerschaften und sexuelle Gewalt? In Berlin gehen Medizinstudenten zu jungen Flüchtlingen und leisten Aufklärungsarbeit im wahrsten Sinne des Wortes. In **Fit und gesund** erzählen sie, wie sie das machen.

ab Fr 7. August 20:00



Foto: picture alliance/Sebastian Gollnow/dpa

Paläontologin Madelaine Böhme steht neben Knochen einer bisher unbekanntem Primatenart



Foto: picture alliance/The White House/Artis/dpa

Wladimir Putin und Donald Trump beim G20-Gipfel in Osaka, 2019



Foto: Kegham/Morris

Das Foto von Kegham Djeghalian zeigt palästinensische Flüchtlinge nach 1948



Foto: picture alliance



Foto: picture alliance

dw.com

Revolver, Schnee und Knickerbocker: Erste Fußball-WM vor 90 Jahren

Von Denis Düttmann, dpa

Das Turnier war geprägt von Pleiten, Pech und Kuriositäten. Das Stadion wurde nicht pünktlich fertig, der Winter machten den Spielern zu schaffen, die Anreise dauerte für die Europäer über zwei Wochen. Ein Einarmiger krönte Gastgeber Uruguay schließlich zum Weltmeister.



Auf diesem vom Stadion Centenario zur Verfügung gestellten Bild kann Juan Botasso (r), Torwart der argentinischen Fußballmannschaft, den Ball nicht aufhalten und Uruguays Pablo Dorado erzielt sein erstes Tor für die uruguayische Nationalmannschaft während des Finale der Weltmeisterschaft im überfüllten Stadion Centenario. Foto: ---/CAFO/dpa

Montevideo (dpa) - Vor dem ersten WM-Finale in der Fußballgeschichte wird erst einmal abgerüstet: Weil Schiedsrichter John Langenus befürchtet, dass bei der Partie zwischen den Erzrivalen Argentinien und Uruguay die Emotionen hochkochen, verlangt er strenge Waffenkontrollen. Und tatsächlich werden am 30. Juli 1930 vor dem Anpfiff im Estadio Centenario in Montevideo rund 1600 Revolver von den Zuschauern eingesammelt. Trotzdem geht der Unparteiische auf Nummer sicher: Im Hafen wartet ein Boot, um ihn notfalls in Sicherheit zu bringen.

Vor den unbewaffneten Fans schlägt Gastgeber Uruguay die Nationalmannschaft von Argentinien schließlich mit 4:2 und krönt sich zum ersten Fußballweltmeister. Viele argentinischen Schlachtenbummler bekommen die Niederlage aber gar nicht mit: Sie sitzen auf Schiffen auf dem Río de la Plata fest, die wegen des dichten Nebels nicht anlegen können.

Ohnehin klappte bei der ersten Fußballweltmeisterschaft nicht alles auf Anhieb. Zwar gab es keine

Qualifikation - teilnehmen durfte praktischer jeder, der wollte. Dennoch fiel es der Fifa zunächst schwer, genug Mannschaften für die WM zu begeistern. Vor allem die Teams aus Europa scheuten die mühsame Anreise über den Atlantik.

Gerade einmal 13 Nationalmannschaften machten schließlich mit - darunter nur vier aus Europa. Die Spieler aus Frankreich, Belgien und Rumänien reisten gemeinsam auf dem Linienschiff «Conte Verde» an, später stiegen auch noch die Brasilianer zu. Das jugoslawische Team fuhr erst einmal drei Tage lang mit dem Zug nach Marseille und trat von dort die zweiwöchige Atlantiküberquerung auf der «SS Florida» an.

Zwar wurden die Mannschaften im Hafen von Montevideo begeistert empfangen, schrieb Schiedsrichter Langenus, der stets korrekt in Knickerbocker und Krawatte auflief. Neben seiner Tätigkeit als Unparteiischer arbeitete er in Uruguay auch als Korrespondent für das Fachblatt «kicker». Allerdings froren die Spieler erst

einmal ganz ordentlich: Im Juli ist Winter auf der Südhalbkugel - die ersten Spiele wurden im Schneegestöber ausgetragen.

Das erste WM-Tor erzielte der Franzose Lucien Laurent im Spiel gegen Mexiko. «Nach meinem Tor, dem ersten des Turniers und gleichzeitig meinem ersten für die französische Nationalmannschaft, haben wir uns gegenseitig gratuliert, aber wir sind uns nicht in die Arme gesprungen, wie man es heute im Fußball oft macht», erzählte er einmal.

Auch bei den Spielstätten hapert es zunächst. Heftiger Regen verzögerte die Fertigstellung des neuen Estadio Centenario. Die ersten Partien zwischen Mexiko und Frankreich sowie Belgien und den USA wurden deshalb in anderen Stadien in Montevideo ausgetragen. Erst fünf Tage nach den ersten Spielen zogen alle Mannschaften dann feierlich ins Centenario ein.

Der Weg ins Finale war holprig für die Gastgeber. Beim Spiel gegen Frankreich kam es zum ersten WM-Skandal, als der brasilianische Schiedsrichter Rego die Partie bei einer 1:0-Führung der Uruguayer sechs Minuten zu früh abpfiff. Im Halbfinale setzten sie sich zwar deutlich mit 6:1 gegen Jugoslawien durch - allerdings mit nicht gerade regelkonformer Schützenhilfe von der Seitenlinie. So sollen Polizisten oder Fotografen in einem Moment den Ball von der Außenlinie zurück ins Spielfeld geflankt haben, was zum dritten Tor führte.

Im Finale schien es zunächst, als würde Erzrivale Argentinien den Pokal mit nach Hause nehmen. Zur Halbzeit führten die Argentinier mit 2:1. Dann wendete sich das Glück allerdings - auch

weil die Argentinier in deutlicher Unterzahl spielten. «Wir waren bereits nur noch zu zehnt und dann fielen noch zwei meiner Mitspieler mit Verletzungen aus. Auswechslungen gab es damals noch nicht, und zu acht waren wir chancenlos», erzählte der Argentinier Francisco Varallo kurz vor seinem Tod 2010 in einem Interview. «Die Uruguayer, die nach der Pause deutlich stärker wurden, hatten den Sieg absolut verdient - aber für uns war es natürlich eine ganz bittere Niederlage.»

Den Siegtreffer zum 4:2-Endstand in der 89. Minute erzielte schließlich Héctor Castro. Für den damals 25-Jährigen war es auch ein ganz persönlicher Triumph: 13 Jahre zuvor hatte er bei einem Unfall mit einer elektrischen Säge einen Unterarm verloren. Trotz seines Handicaps schrieb er mit seinem historischen Treffer schließlich Fußballgeschichte. Die erste Weltmeisterschaft war auch die WM der jungen Talente. Uruguay Trainer Alberto Suppici war beim Titelgewinn gerade einmal 31 Jahre alt und ist damit bis heu-



Auf diesem vom Stadion Centenario zur Verfügung gestellten Bild spielen die Fußballnationalmannschaften von Uruguay und Argentinien das Finale der Weltmeisterschaft im überfüllten Stadion Centenario. Foto: ---/CAFO/dpa

FUSSBALL Resultate und Tabellen

Schweiz, Super League, 26. Runde

FC Sion : FC Thun		1:1
FC Zürich : FC St.Gallen		1:3
FC Basel : FC Lugano		4:4
Servette Genève : Neuchâtel Xamax FCS		4:1
BSC Young Boys : FC Luzern		1:0
1 BSC Young Boys	34	76:40 70
2 FC St.Gallen	34	72:53 65
3 FC Basel	34	74:38 60
4 Servette Genève	34	55:43 49
5 FC Luzern	34	40:49 42
6 FC Zürich	33	41:65 42
7 FC Lugano	34	42:45 41
8 FC Thun	34	42:64 36
9 FC Sion	33	36:53 33
10 Neuchâtel Xamax FCS	34	33:61 27

te der jüngste Weltmeistertrainer. Sein Rivale im Finale, der Argentinier Juan José Tramutola, war sogar erst 27 Jahre alt.

Trotz des schwierigen Starts war die erste Fußballweltmeisterschaft der Auftakt zu einer Erfolgsgeschichte. Hatten sich wegen der befürchteten Kosten zunächst zahlreiche Länder aus dem Rennen um die Ausrichtung zurückgezogen, blieben am Ende sogar noch 55 000 Peso übrig - auch wenn sich zu der Partie zwischen Rumänien und Peru gerade einmal 300 Zuschauer in das Stadion verirrt. Heute gehört die Fußballweltmeisterschaft alle vier Jahre zu den größten Sportereignissen der Welt. «Wir Europäer waren uns einig», sagte der jugoslawische Verbandssekretär Mihailo Andrejevic noch Jahre nach der WM in Uruguay. «Jeder, der nicht dabei war, hat einen Fehler gemacht.»

«Auf Wolke Sieben» - Schumachers Heim-Triumphfahrt vor 25 Jahren

Von Jens Marx, dpa

46 Jahre dauert es. Am 30. Juli 1995 ist es soweit. Der erste Deutsche, der ein Formel-1-Rennen in Deutschland gewinnt. Wer anders als Michael Schumacher hätte es sein können. Eine Emotionsfahrt.

Hockenheim (dpa) - Auf der Ehrenrunde würgte Michael Schumacher seinen Benetton B195 ab. «Ich war wohl emotional zu sehr aufgewühlt», erklärte er kurz danach. 120 000 Fans, jubelnd, feiernd, viele mit Deutschland-Fahnen. Eine Stimmung wie im Fußball-Stadion. «Die Gefühle, die Emotionen der Fans mitzubekommen, das kann man nicht beschreiben», sagte Schumacher, nachdem er aus seinem Wagen gestiegen war: «Das ist Gänsehaut, da kommen einem die Tränen, das ist sowas, wie wenn man auf Wolke Sieben schwebt.»

30. Juli 1995, Schauplatz Hockenheimring. Anlass: Der Große Preis von Deutschland. Hauptdarsteller: Michael Schumacher, 26 Jahre alt, bis dahin einmaliger Formel-1-Weltmeister. Noch nie hatte bis zu diesem Tag ein deutscher Fahrer ein Rennen der Motorsport-Königsklasse auf deutschem Boden gewonnen, ob Nürburgring, Hockenheimring oder die AVUS in Berlin. Schumacher, der sich in der Qualifikation noch um winzige 80 Tausendstelsekunden seinem da-



Michael Schumacher (Benetton-Renault) jubelt nach seinem Sieg beim Großen Preis von Deutschland auf dem Hockenheimring. Foto: Harry Melchert/dpa

maligen britischen Dauerrivalen Damon Hill hatte geschlagen geben müssen, gelang es.

Eine Triumphfahrt, die den Hype um den Rheinländer im Jahr nach seinem ersten Titeltriumph noch mal beschleunigte. «Ein Traum ist wahr geworden», sagte er: «Dieser Heimsieg steht meinem WM-Titel in nichts nach.» Die Rückreise in Schumachers damalige Wahlheimat Monaco wurde erstmal verschoben, Schumacher war in Feierlaune nach seinem 15. Grand-Prix-Sieg. 76 weitere sollten

noch folgen.

Der Heimsieg aber blieb ein besonderer Moment. 42 Rennen hatten vorher auf den insgesamt drei Strecken in Deutschland stattgefunden in Deutschland. Namen wie Alberto Ascari, Juan-Manuel Fangio, Stirling Moss, James Hunt, Jackie Stewart oder Niki Lauda bis Ayrton Senna zierten die Siegerlisten. Ein Deutscher? Fehlzanzeige, bis zu jenem letzten Sonntag im Juli vor 25 Jahren.

Schumacher hatte sich den zweiten Startplatz hinter Hill ge-

sichert. Der Brite blieb aber nicht lange im Rennen. In der zweiten Runde war Schluss für den Williams-Piloten im giftigen britisch-deutschen Duell. In der Nordkurve ausgangs der Haupttribüne kam Hill mit über 200 Stundenkilometern von der Strecke ab, landete im Reifenstapel und haderte mit sich selbst. «Ich war total schockiert und habe keine Erklärung», sagte er.

Total happy war Schumacher. Total happy waren die Fans im Motodrom und nicht nur dort. RTL verzeichnete 7,3 Millionen Zuschauer und damit einen Marktanteil von 62,3 Prozent. Zum Vergleich: Vor einem Jahr verfolgten das Rennen auf dem Hockenheimring mit Sebastian Vettel im Ferrari hinter Sieger Max Verstappen im Red Bull rund zwei Millionen Zuschauer weniger bei RTL.

Schumacher legte damals nach dem Sieg auf dem Hockenheimring noch nach. Am 1. Oktober gewann er auch den Großen Preis von Europa auf dem Nürburgring, im Rennen danach im japanischen Aida sicherte er sich zum zweiten

den WM-Titel.

Das letzte Mal in Deutschland fuhr Schumacher im Juli 2012. Beim Großen Preis auf dem Hockenheimring kam er im Mercedes auf den siebten Platz, am Ende der damaligen Saison stieg er für immer aus der Formel 1 aus. Der mittlerweile 51-Jährige befindet sich weiterhin abgeschottet von der Öffentlichkeit in seiner Schweizer Wahlheimat am Genfer See, nachdem er Ende 2013 beim Skifahren in den französischen Alpen gestürzt war und sich ein schweres Schädel-Hirn-Trauma zugezogen hatte.

Sohn Mick, der auf dem Weg in die Formel 1 derzeit in der höchsten Nachwuchsklasse (Formel 2) Gas gibt, durfte dafür im vergangenen Jahr den Weltmeister-Ferrari von 2004 auf dem Kurs in Nordbaden für eine Showfahrt steuern. Ein bisschen Stimmung wie einst kam auf. «Schumiiiiii», skandierten die Fans. Und Mick meinte: «Als endlich der Motor anging, war es schon Emotion pur.» Immerhin würgte der mittlerweile 21-Jährige dabei den Motor nicht ab.

Mittel gegen Mückenstiche: Wenn es wie verrückt juckt

Von Alexandra Stober, dpa

Wenn die Mücke gestochen hat, geht das Kratzen los. Hilft das? Kurzfristig schon. Warum man es trotzdem lieber sein lässt - und was laut Stand der Forschung hilfreicher ist.

Berlin (dpa) - Sie wollen nur ein bisschen Blut, die weiblichen Mücken. Um neue Eier bilden zu können. Der minimale Blutverlust, geschenkt. Wenn der Stich nur nicht so nervig jucken würde.

Das liegt Experten zufolge daran, dass Mücken beim Stechen etwas Speichel abgeben, dessen Proteine in unserem Körper bestimmte Abwehrzellen aktivieren. Diese Mastzellen setzen unter anderem den Botenstoff Histamin frei. Der wiederum dockt an Stellen im umliegenden Gewebe an - und reizt zudem die in der Haut liegenden Enden von Nervenfasern. Weitere Stoffe können beim Juckempfinden eine Rolle spielen. Was den Reiz aber im Einzelnen verursacht, sei schwierig zu überprüfen, erklärt der Dermatologe Martin Metz von der Berliner Charité.

Die spontane Reaktion auf das Gejucke: kratzen. Das sei vom Körper gewollt, erläutert Metz. «Eigentlich soll durch das Kratzen ein möglicher Fremdkörper aus der Haut entfernt werden.» Kratzen lindert tatsächlich - zumindest vorübergehend. Es verursacht Schmerz und damit einen Reiz, der wichtiger ist als der Juckreiz und deshalb schneller von Nervenfasern ans Gehirn weitergeleitet wird. «Der Schmerzreiz unterdrückt den Juckreiz», so der Dermatologe.

Hört man aber auf zu kratzen, lässt der Schmerz nach - und das Jucken beginnt meist erneut. Also kratzt man wieder, mitunter bis es blutet. Dann können Bakterien in die Wunde gelangen und für eine Entzündung sorgen. Deshalb raten Experten, lieber mit der flachen Hand auf den Stich zu klatschen. Oder mit den Fingerkuppen zu reiben. Diese Reize wirken allerdings auch eher entzündungsfördernd als -hemmend.

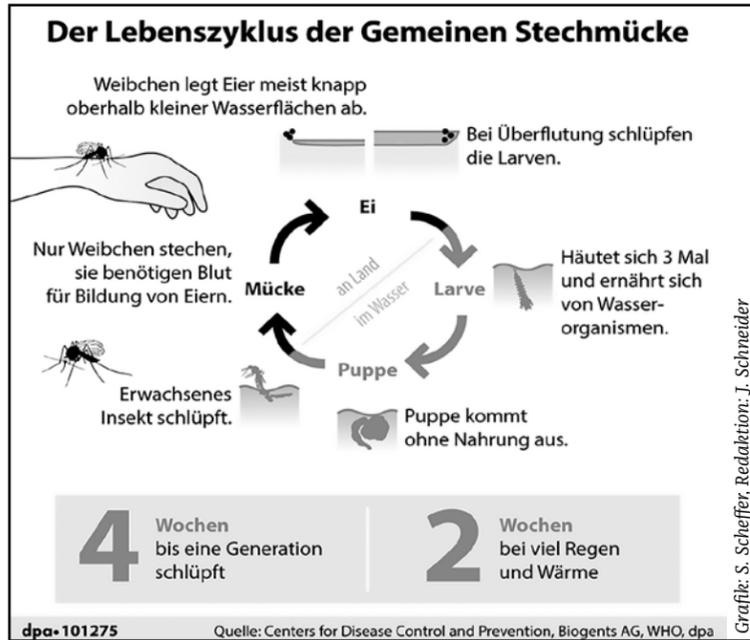
Ein Team der Universität Lü-

beck hat untersucht, ob man das Gehirn austricksen kann. Die Forscher ließen Menschen statt einer juckenden Stelle auf dem einen Arm die entsprechende Stelle auf dem anderen Arm kratzen - vor einem Spiegel. Das funktionierte. Denn wenn man vor dem Spiegel steht, hat das Gehirn einen Konflikt in der Wahrnehmung, den es auflösen muss. Deshalb projiziert es das Gefühl des Kratzens auf die juckende Stelle, die nicht gekratzt wurde, schrieb das Team 2013 im Fachblatt «PLOS One». Juckreiz-Linderung ohne weitere Verletzung der entzündeten Haut: Dafür erhielt das Lübecker Team 2016 den Ig-Nobelpreis. Damit werden an der US-Eliteuniversität Harvard jährlich wissenschaftliche Studien ausgezeichnet, die «erst zum Lachen und dann zum Denken anregen».

Bei chronischen Krankheiten wie Neurodermitis sei das Spiegel-Kratzen sicher hilfreich, sagt Dermatologe Metz. «Ich bin allerdings nicht überzeugt, dass das auch bei einem Mückenstich richtig gut

funktioniert.» Das könne aber jeder selbst ausprobieren. Was gegen dieses Jucken hilft? Kühlen. Auch hier macht man sich die Funktionsweise der Nerven zunutze: Kühlen aktiviert die Kälterezeptoren der Haut, und andere Signale, hier der Juckreiz, werden abgeschwächt.

Hitze kann ebenso helfen. Mit einem batteriebetriebenen Stift wird der Stich für wenige Sekunden auf etwa 50 Grad Celsius erwärmt. Man habe früher angenommen, die Inhaltsstoffe des Mückenspeichels würden so zerstört - doch das stimme wohl nicht, schreibt der Dermatologe Marcus Maurer von der Charité in einem Artikel der Europäischen Stiftung für Allergieforschung. Bekannt sei aber, dass die Nerven in der Haut sensibel auf Überwärmung reagierten und die Reizweiterleitung abschalteten. So werde das Jucksignal nicht mehr übermittelt. Auch Salben oder Gels mit einem Antihistaminikum können demnach Juckreiz lindern. Sie mindern die Wirkung des Histamins.



Common Sense Health

W. Gifford-Jones M.D.
and Diana Gifford-Jones



Is It Now Safe to Visit the Dentist?

Visiting the dentist is rarely a high priority, even in the best of times. We can always find reasons for delay. But what level of coronavirus threat should justify more waiting? There is increasing concern that all these closures of “non-essential” healthcare service providers may, in some cases, be doing more harm than good.

There’s serious concern regarding delays in some cancer treatments. And some heart attack victims have also been delayed in getting help until it is too late. However, it’s understandable that non-emergency dental care has been on hold. As time goes by though, we must heed the importance of a regular dental cleaning and check-up. And many will need more involved dental work.

So as dental offices reopen, how can you keep a safe distance when your dentist is drilling a tooth or doing a routine checkup? The dentist would have to be a magician to do any procedure while you’re wearing facial protection. Certainly the dentist can don layers of protection. But are there any steps you can take to avoid the risks to you?

Michele Neuburger, a dental officer for the Centers for Disease Control and Prevention, Division of Oral Health, points out what we already know. It is impossible for dentists to use drills, ultrasonic scalers and air-water syringes without creating a visible spray.

This spray contains water, saliva, blood, and microorganisms. Large droplets in the spray can easily land on anyone in the room. The spray can also include small aerosolized droplets of coronavirus if the patient is infected with the virus.

The pertinent question is how long does a virus thrive in an operating area? This remains an unanswered question. But authorities believe that droplets carrying the coronavirus can last for three hours and can spread to dental staff or other patients unless stringent precautions are instituted in dental offices.

Working in a confined area makes it difficult to keep a sterile atmosphere. But the World Health

Organization (WHO) reports that there have been no confirmed cases of coronavirus infection transmitted in a dental office.

So what’s the answer for those who are concerned? Despite WHO reassurances, no dental office can guarantee safety, just as no surgeon who operates under very sterile conditions can guarantee a wound infection will not happen.

For the moment, we will all have to work together to ensure as safe an environment as possible. This means more temperature checks, more questionnaires, and getting used to the routine use of facial masks. While there’s no conclusive evidence that preprocedural mouth rinses reduce the transmission of viruses in dental settings, some dentists may ask patients to use an antimicrobial product. Research shows that this may reduce the viral load or oral microorganism in aerosols and spatter during dental procedures.

Remember, improving immunity is another way to fight off a threatening infection. Ensuring your natural defenses are at their strongest is a good strategy for everyday living during these COVID times. Loading up on vitamin C is a safe option. On a daily basis, add these supplements to a healthy diet and a good sleep: 1,000 milligrams (mg) taken three times a day, 3,000 international units of vitamin D, 400 mg of magnesium, 200 mg of zinc, and 100 micrograms of selenium.

Especially when visiting the dentist, make sure you are fueled up with these well-established natural components of a robust immune response.

And here’s a new one. Some dental offices are asking patients on arrival to remain in their car until the dentist is ready. After all, the longer you wait in a dental office the greater the chance of infection. Yes, we have entered a whole new world.

Sign-up at www.docgiff.com to receive our weekly e-newsletter. For comments, contact-us@docgiff.com.

 **Hansa** Deutsch Kanadischer Verein
German Canadian Club
6650 Hurontario St., Mississauga, ON, L5W 1N3
Phone: 905-564-0060 www.germancanadianclubhansa.ca E-Mail: hansa@bellnet.ca

Dear Members and Friends.

With regret your Board has to inform you that this year’s Hansa Haus Picnic August 16, 2020 is **cancelled**.

I am sure many of you were looking forward to a day to mingle with fellow Members, Families and Friends.

This ongoing Pandemic is keeping everyone apart. We need to be patient and wait a little longer. I for one am conscious in keeping our members and all our guests safe.

Your Board of Directors has a tentative plan to have a get together at a later date. If permitted.

Sunday, October 11, 2020, at 1:00 pm

In regards to our up-coming Function (**Oktoberfest, September 19, 2020**) we will keep you informed. It is pending on the Health Administration decision when we will be able to fully socialize.

Stay Healthy and Safe!

Regards,

Karen Fuellert

President

On behalf of the German Canadian Club Hansa

• 1C Beschränkt • 1A Unbeschränkt • Bescheid • Hinweis
• Mahnung • Stundung • Vollstreckung • doppelte Besteuerung
Sind diese Begriffe für Sie verwirrend und unverständlich?
Möchten Sie lieber Klarheit anstatt schlaflose Nächte?

Siegfried Merten, MFA in St. Catharines, ON

NEU: als ausländischer Steuerberater/Datenübermittler durch das FA Neubrandenburg registriert und mit ElsterOnline Portal zur elektronischen Übermittlung ihrer Daten zertifiziert (e-file)

Tel. 289-723-1484

www.mertenfinancial.ca • E-mail: mertenfinancial@cogeco.ca

Ich kann jetzt für Sie Zahlungen direkt ans Finanzamt durchführen. Sie können bei mir in kanadischen Dollars per VISA, MC oder Scheck zahlen und erhalten nach Zahlungseingang vom Finanzamt eine schriftliche Bestätigung.

Ihre Unterstützung für unsere Inserenten ist eine Unterstützung für die deutschsprachige Gemeinde!

Vielen Dank!

das journal

Profil	6	Windrichtung	hochschätzen	Ton	täuschen	Fluss des Vergessens	4	schweiz. Kantonshauptstadt	ägypt. Königstitel	8	franz.: klein	Lektüre	Windrichtung	12
Schalentier											flach			
Legitimation	10			Tropenpflanze	Verbrechen					16	österr.: Hinterlegung	derart		
		Baustoff	Finte					zeitig	Hingabe-Freude					
Augendeckel		Deck-schicht			Gold-amsel	Reise						Amur-Quellfluss		
			Werkzeug-griff	span. Männer-name					afrik. Staat und Fluss		griech. Unheils-göttin			
speisen	Stadt in der Niederlausitz	Kriminal-polizei (Kw.)	Seiden-gewebe			abge-standen	Back-treib-mittel							
Abzug bei Barzah-lung					Sammel-stelle, Lager	glück-lich					Glieder-band		Staat in Ost-afrika	
			Unent-schieden beim Schach	Stoß-waffe				gesetz-mäßig	Teil des Schlitt-schuhs					
nicht hinten		Norm				Rauch-kraut	flach position-ieren						klagen, jam-mern	
Baum-frucht				Fang-seil	ehem. deutsche Münze					ruhig		scherz-haft: US-Soldat		
		Post-sendung	Gast-stätte				Bücher-gestell	Abflug						
Sing-gemein-schaft	weiches Schwer-metall	Frei-beuter			inneres Organ	Heil-planze						Ordnung (griech.)		
	3	7		Keller-tier	Teil des Fingers				1	griech. Fabel-dichter	zu keiner Zeit	5		
Auspuff-ausstoß	schrift-liche Mit-teilung	Fleisch-sülze				11	Rüssel-tier	Stadtteil von Ham-burg						
auch				italie-nisch: Liebe	Ermah-nung					kurz für: Pullover	9		große Trocken-heit	
			japan. Fechtkunst	Gebiet				männl. Haustier	13	physik. Kraft-einheit				
Gast-stätten-besitzer	Fuß-gicht	Erreger (Mz.)			Ältesten-rat	Gut-schrift						westl. Nord-afrika		
Wasser-stands-messer			südwest-afrik. Staat	eingedickter Saft						Abtrans-port	Kfz-Z. Mett-mann			
15		Ärger	Mittel-loser				Luft holen	Opfer-tisch						
Fürsten-haushalt	Hptst. von Friaul (Italien)			nicht flach	Abwe-senheits-beweis							Erfri-schungs-getränk		
im Jahre (lat.)			ältester Sohn des Noah	Ver-wandte				englisch: As	17	Vorname von Guevara †				
Sing-vogel	Sport-größe	folg-lich				Kfz-Z. Homberg	Ver-fasser					ital.: Ich		
					Schein-heiligkeit									
anfalls-weise Atemnot				dünne Holz-schicht						Dauer-bezug (Kw.)				

Kleinanzeigen

FOR SALE!
European Deli in Newmarket.
 Looking for a new owner to carry on the tradition. Over 60 years in the same plaza.
 Current owner ready to retire, but willing to train.
\$100,000 plus Stock
Please call: 905-251-3256

Problems with your German Pension Taxation?

call
Peter Stiegler
416-261-1112
 2462 Kingston Rd
 Toronto, ON M1N 1V3

- 15 years experience with German Taxation
- 45 years experience with Canadian Taxation

Weisheit der Woche

Sei immer du selbst.

Die anderen gibt es schon!

Kreuzworträtsel Lösung

Das Journal Classifieds Form/Kleinanzeigen Formular

up to 100 Characters: \$10.00 +HST = **\$11.30**
 150 Characters: \$14.00 +HST = **\$15.82**
 200 Characters: \$18.00 +HST = **\$20.34**
 250 Characters: \$22.00 +HST = **\$24.86**
 300 Characters: \$26.00 +HST = **\$29.38**

Frequency: x _____
 Subtotal: \$ _____
 *PO Box: add \$10.00 +HST = **\$11.30**
 *Mail forwarding: add \$5.00 +HST = **\$5.65/week** x _____ \$ _____
Total: \$ _____

Name: _____
 Street, Suite: _____
 City, Province: _____ Postal Code: _____
 Telephone: _____ E-mail: _____

Payment: VISA/Mastercard/Amex Cheque enclosed

Card number: _____ Exp. date: _____
 Date: _____ Signature: _____

Security Code Visa/MC: 3 digits on back of card. Amex: 4 digits on front of card.

*To protect your privacy, you may choose the P.O. Box option. If so, any mail received will be held for you at our office, unless you also choose the Mail Forwarding option. Mail Forwarding (if any received) will occur once per week, at the end of each week, for the number of weeks selected, starting the second week after publication of the ad. Any mail that is not collected or on the forwarding schedule will be destroyed three months after publication of the ad.

Send to: Das Journal, 977 College Street, Toronto, ON M6H 1A6 • Fax: 416-588-6441

Fundstück der Woche

Klare Worte!



Sudoku einfach

9	1							5
					1	7	8	
			4	5	6	2	1	
			8	7	3	9	6	
1			2		5			8
	7	8	1	9	4			
	4	5	7	1	8			
	6	1	5					
8							5	4

Sudoku schwierig

		2				9	4	
				4				3
			9	3		8	1	6
2	4		1					
	1	6		9		3	7	
					4		9	2
4	2	5		1	7			
9				2				
	3	1				2		

Botschaften & Konsulate

Deutsche Botschaft

1 Waverley St.,
Ottawa, ON K2P 0T8
613-232-1101

Österreichische Botschaft

445 Wilbrod St.,
Ottawa, ON, K1N 6M7
613-789-1444

Schweizer Botschaft

5 Marlborough Ave.,
Ottawa, ON, K1N 8E6
613-235-1837

Deutsches Konsulat Toronto

2 Bloor St. E., 25th Floor
Toronto, ON, M4W 1A8
416-925-2813

Deutsches Konsulat Montreal

4315-1250, boul. René-Lévesque W.
Montréal, QC, H3B 4W8
514-931-2277

Österreichisches Konsulat Toronto

1402-30 St. Clair Ave. W.
Toronto, ON, M4V 3A1
416-967-4867

Österreichisches Konsulat Montreal

1604-1010, rue Sherbrooke ouest,
Montreal, QC, H3A 2RL
514-849-3708

Schweizer Konsulat Montreal

1572 Av. Dr Penfield,
Montreal, QC, H3G 1C4
514-932-7181

Für Staatsangehörige der Schweiz und Liechtensteins in Quebec, PEI, Manitoba, Neubraunschweig, Neuschottland, Ontario, Neufundland & Labrador, Nunavut.

Gähnen ist ein stiller Schrei nach Kaffee!

Ich habe einen Deal mit meiner Blume, dass ich sie nur ein Mal im Monat gieße - Sie ist drauf eingegangen!

Wie heißt der nordische Gott der Ungeduld? Hammersbald.

Gottesdienste evangelisch-lutherisch

GTA

Wir feiern keine regulären öffentlichen Gottesdienste.

Regelmäßige Updates finden Sie auf den jeweiligen Webseiten der Kirchengemeinden, ebenso Live-streaming von Gottesdiensten und Angeboten.

Eine deutschsprachige Radioandacht finden Sie zum Herunterladen unter martinluther.ca.

Bitten melden Sie sich bei den jeweiligen Kirchengemeinden, wenn Sie Unterstützung oder Hilfe benötigen.

Martin Luther Kirche,

416-251-8293,
martinluther.ca
2379 Lake Shore Blvd West,
Etobicoke,
ON M8V 1B7

Lutherische Kirche Thornhill,

905-889-0873,
thornhill-lutheran.org
149 Bay Thorn Dr,
Thornhill,
ON L3T 3V2

St. Georgs Kirche,

416-921-2687,
st-georgs-toronto.com
410 College Street,
Toronto,
ON M5T 1S8 (downtown)

Erste Lutherische Kirche,

416-977-4786,
firstelc.ca
116 Bond Street,
Toronto,
ON M5B 1X8 (downtown)

Epiphania Kirche,

416-284-5922,
epiphanylutheranchurch.ca
20 Old Kingston Rd,
Scarborough,
ON M1E 3J5

Für englischsprachige Gottesdienste informieren Sie sich bitte auf den jeweiligen Internetseiten.

KITCHENER

Martin Luther Evangel. Kirche

53 Church Street,
Kitchener, ON N2G 2S1,
519-743-3471

02.08.09.30 Deutscher Gd.
11.00 Englischer Gd.

09.08.09.30 Deutscher Gd.
11.00 Englischer Gd.

16.08.09.30 Deutscher Gd.
11.00 Englischer Gd.

23.08.09.30 Deutscher Gd.
11.00 Englischer Gd.

30.08.09.30 Deutscher Gd.
11.00 Englischer Gd.

Bibelstunden, Frauenstunde und Gemeindetreff finden bis auf weiteres nicht statt.

Sudoku sehr schwierig

		1			2			
	4		1				2	
2		9	6	5		3		
								4
		3	8		9	6		
4								
		5		7	6	9		8
	6				1		7	
			9			2		

Das Journal Subscription Form

Send to: Das Journal, 977 College Street, Toronto, ON M6H 1A6 • Fax: 416-588-6441

- for myself
- Canada, 1 year, 25 issues \$89 (Tax incl.)
- 12 issues \$49 (Tax incl.)
- 6 issues \$28 (Tax incl.)

- as a gift
- 25 issues as a PDF download \$50 (Tax incl.)
- USA, 1 year \$110 (Tax incl.)
- International, 1 year \$192 (Tax incl.)

Payment

VISA/Mastercard/Amex

Cheque enclosed

Card number

Exp. date

Security Code

Visa/MC: 3 digits on back of card. Amex: 4 digits on front of card.

Send to:

Name

Street, Suite

City, Province

Postal Code

Telephone

E-mail

Date

Signature

Bill to:

Name

Street, Suite

City, Province

Telephone

same as mailing address

Postal Code

E-mail



Letzter Star aus «Vom Winde verweht» - Olivia de Havilland ist tot

Von Barbara Munker, dpa

Ihre «Vom Winde verweht»-Kollegen Clark Gable und Vivian Leigh hat sie um Jahrzehnte überlebt. Olivia de Havilland zählte zu den letzten Legenden von Hollywoods goldener Ära. Nun ist die Oscar-Preisträgerin mit 104 Jahren gestorben.

Los Angeles/Paris (dpa) - Olivia de Havilland hat ihre Leinwandpartner aus dem Südstaatenepos «Vom Winde verweht» aus dem Jahr 1939 lange überlebt. Clark Gable alias Rhett Butler starb 1960, gerade 59 Jahre alt. Vivian Leigh, die die schöne Scarlett O'Hara

spielte, war 53, als sie 1967 leblos neben ihrem Bett gefunden wurde. Leslie Howard, im Film der Gatte der klugen und tugendhaften Melanie Hamilton (de Havilland), kam schon im Zweiten Weltkrieg ums Leben.

Mit 104 Jahren (geboren am

1. Juli 1916) ist nun die zweifache Oscar-Preisträgerin de Havilland in Paris gestorben, wie ihre Sprecherin der Deutschen Presse-Agentur mitteilte. Die Filmlegende lebte bereits seit vielen Jahren in der französischen Hauptstadt. 1955 hatte sie in zweiter Ehe den französischen Schriftsteller und Journalisten Pierre Galante (1909-1998) geheiratet und Hollywood den Rücken gekehrt.

Bis ins hohe Alter war de Havilland kämpferisch. Einen Tag vor ihrem 101. Geburtstag zog sie in Los Angeles im Streit um die TV-Serie «Feud» noch vor Gericht. Die im Stil einer Pseudo-Dokumentation gedrehte Serie handelte von der langjährigen Rivalität der beiden Hollywood-Diven Joan Crawford und Bette Davis, de Havilland wurde von Catherine Zeta-Jones dargestellt.

Sie sei immer um Integrität und Würde bemüht gewesen. Klatsch und Lügen habe sie abgelehnt. In der Serie jedoch würden ihr in einem erfundenen Interview falsche Aussagen in den Mund gelegt. Ihr guter Ruf werde dadurch geschädigt, machte die Schauspielerin, die mit 100 Jahren von der britischen Queen zur «Dame» geadelt wurde, in der Klage geltend. Doch im März 2018 erlitt sie vor einem Berufungsgericht in Los Angeles eine Niederlage.

De Havilland hatte einen Traumstart in Hollywood. Als Kind britischer Eltern - ein Anwalt und eine Schauspielerin - in Tokio geboren, kam sie noch als Kleinkind nach Kalifornien. Der österreichische Theatermann Max Reinhardt entdeckte sie 19-jährig in der Rolle der Hermia in Shakespeares «Sommertraum». Das Filmstudio Warner Brothers nahm sie gleich für sieben Jahre unter Vertrag und brachte sie an der Seite von Errol Flynn groß heraus.

Acht Filme drehte sie mit dem Herzensbrecher, darunter die

Abenteuerschinken «Der Verrat des Surat Khan» und «Robin Hood, König der Vagabunden». Auf der Leinwand knisterte es heftig, doch allen Gerüchten zum Trotz seien sie nie ein Liebespaar gewesen, beteuerte die Schauspielerin.

In einem ihrer seltenen Interviews schaute sie 2015 auf «Vom Winde verweht» zurück. Sie denke gerne an das Südstaatenepos, das sie «etwa 30 Mal» gesehen habe, und an ihre Co-Stars, erzählte sie dem US-Magazin «Entertainment Weekly». Mit dem Film verband sie aber auch eine bittere Enttäuschung. In der Oscar-Nacht 1940 wurde das Kostüm-Epos mit acht Trophäen ausgezeichnet, sie ging als Nebendarstellerin jedoch leer aus. In dieser Sparte gewann die schwarze Darstellerin Hattie McDaniel in der Rolle einer Haushälterin.

Doch den Verlust machte De Havilland später wett. 1946 gewann sie ihren ersten Oscar in der Hauptrolle von «To Each His Own». Das Drama um eine ledige Mutter lief in Deutschland unter dem Titel «Mutterherz». Drei Jahre später kam die Auszeichnung als beste Schauspielerin in William Wyllers Rachedrama «Die Erbin».

Der frühe Ruhm in Hollywood hatte seinen Preis. Der Zeitschrift «Vanity Fair» vertraute de Havilland im Jahr 2016 an, dass sie damals «keine richtigen Freunde» hatte und unter dem harten Wettbewerb litt.

Zugleich sorgte die bittere Fehde mit ihrer Schwester Joan Fontaine für Schlagzeilen. Der Streit vertiefte sich, als beide 1942 für einen Oscar nominiert wurden und die jüngere Joan für ihre Rolle in dem Hitchcock-Thriller «Verdacht» gewann. In ihrer 1978 erschienenen Autobiografie «No Bed of Roses» schrieb Fontaine, dass die beiden einander schon als Kinder nicht mochten. Da herrschte zwischen den Schwestern schon lange



Die Schauspielerin Olivia de Havilland (undatierte Aufnahme) spielte einst die stille Melanie im Südstaatenepos «Vom Winde verweht».

Foto: dpa Paramount/Paramount/dpa

Funkstille.

De Havilland wies das in dem «Vanity Fair»-Interview vehement zurück. «Ich habe sie als Kind so sehr geliebt», meint die ältere der Schwestern. Doch mehr sagte sie nicht über den Bruch. Fontaine war 2013 mit 96 Jahren im kalifornischen Carmel gestorben.

Schlagzeilen machte de Havilland auch mit ihrem Feldzug gegen die Macht der Filmstudios. Anfang der 1940er Jahre prozessierte sie erfolgreich gegen Warner Bros., um sich aus einem langjährigen Vertrag zu befreien.

Ihre letzten großen Auftritte hatte sie als neurotische Exzentrikerin in «Der schwarze Spiegel» (1946), in der Romanverfilmung «Meine Cousine Rachel» (1952) und mit ihrer langjährigen Freundin Bette Davis in dem Psychothriller «Wiegenlied für eine Leiche» (1964).

Auch im hohen Alter, das man de Havilland kaum ansah, zeigte sich der Hollywood-Star noch in der Öffentlichkeit. 2003 flog sie zum 75. Jubiläum der Oscar-Verleihung nach Los Angeles und sprach auf der Bühne über ihre große Liebe für den Film. 2008 nahm die Schauspielerin vom damaligen US-Präsidenten George W. Bush die hohe Auszeichnung National Medal for the Arts entgegen. 2009 vertonte sie einen Dokumentarfilm über Alzheimer-Therapien.

Ihre Langlebigkeit schrieb sie laut «Vanity Fair» den drei L-Wörtern «Liebe, Lachen und Licht» zu. Wie die zweifache Mutter «Entertainment Weekly» vor ihrem 100. Geburtstag verriet, konnte sie ihr rundes Jubiläum kaum erwarten. «Die Vorstellung, ein ganzes Jahrhundert zu leben, gefällt mir sehr. Stellen sie sich das einmal vor. Was für eine Leistung.»



Schauspielerin Olivia de Havilland, die die dem Untergang geweihte Südstaaten-Schönheit Melanie in «Vom Winde verweht» spielte, bei einem Fototermin. Die Oscar-Preisträgerin Olivia de Havilland ist im Alter von 104 Jahren in Paris gestorben.

Foto: Kevork Djansezian/AP/dpa

teuto® 'Wild Garlic'
& Rosehip Caps. & Granules
-The ONLY Leek Without Reek-
to help to:
- balance cholesterol
- balance blood pressure
- balance blood sugar levels
- improve circulation
- strengthen the immune system
- combat against free radicals
- combat candida & yeast infection - regulate digestion & the intestinal flora - promote healthy hair, nails & joints
- protect the heart & prevent arteriosclerosis
- known for its antibacterial and antiviral properties

Wild Garlic (*Allium ursinum*)
Wild Crafted and ODOURLESS BY NATURE
Order # 7012101 90 Caps. \$32.95 Spec. \$25.75
Order # 7012102 45g Gran. \$32.95 Spec. \$25.75

Wenn es um Ihre Gesundheit geht, dann ...
Bernd Rohlf
-Reg. Naturotherapeut
(German Naturopath)
Heike Rohlf
-Reg. Nutr. Consultant

Nature's Pharm, -Pflanzliche -Homeopathische
Naturheilmittel & Spezialitäten
Tel: 519-886-5178, Fax: 519-886-6735
Order Line: 1-888-569-2345
7-105 Lexington Rd. Waterloo, ON

... simply the BEST
4 x more Sulfur
18 x more Manganese
more Magnesium
than regular garlic

Radio Herz

german broadcast inc.
83 cardinal cres. S.
waterloo, ont. N2J 2E6

www.radioherzclub.com
519-208-(HERZ)4379

Ihr
Heimatsender

24/7 Deutsch

In Canada auf Bell, Kanal 986 und/oder auf Bell Fibe, Kanal 854 erhältlich

the good food store

EUROMAX FOODS



Lebensmittel, Bäckerei, Deli, Metzgerei, Catering
und warme Küche. Alles unter einem Dach!

BRAMPTON, POLONIA
20 Polonia Ave., #101
905-455-4664

BRAMPTON
190 Bovaird Dr. W.
905-451-0221

MISSISSAUGA, BRISTOL
1525 Bristol Rd. W.
905-567-2562

MISSISSAUGA
2550 Hurontario St.
905-949-8214

MILTON
61 James Snow Pky.
905-693-6661

Genießen Sie das Feinste aus Europa! www.euromaxfoods.com

«Jeedeermaaann» - Salzburgs Festspiel-Dauerbrenner wird 100

Von Georg Etscheit, dpa

Von Max Reinhardt Erstinszenierung bis zu Qualtingers «Jedermann-Kollapso» - ohne Hugo von Hofmannsthals Mysterienspiel vom «Sterben des reichen Mannes» wären die Salzburger Festspiele undenkbar.

Salzburg (dpa) - «Jeedeermaaann» - die schaurigen Rufe von den Türmen der Salzburger Altstadt und von der Festung Hohensalzburg, die den «reichen Mann» aus selbstzufriedener Feierlaune jäh herausreißen und ihn ans nahe Ende gemahnen, gehören zum unveräußerlichen Bestand der Salzburger Festspiele. Genau genommen gäbe es das größte Musik- und Theaterfestival der Welt gar nicht ohne den seit 1920, also seit genau 100 Jahren, gespielten Dauerbrenner aus der Feder von Festspielmitgründer Hugo von Hofmannsthal.

Mit mehr als 28 000 Aufführungen ist zwar Agatha Christies «The Mousetrap» («Die Mausefalle») uneholbar das am längsten laufende Theaterstück der Welt. Da kann der Salzburger «Jedermann» mit bislang «nur» 715 Aufführungen nicht mithalten. Dafür haben die alljährlichen Festspielaufführungen von Hofmannsthals Mysterienspiel vom «Sterben des reichen Mannes» - Christies kriminalistischer Evergreen kam erst 1952 im Londoner West End heraus - die längere Tradition.

Bei der Festspiel-Premiere zwei Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs setzte der Regisseur Max Reinhardt das Stück erstmals auf dem Domplatz in Szene. Seither wurde es mit Ausnahme der Jahre 1922 bis 1926 sowie der Zeit von 1937 bis 1945, als Hofmannsthals Werke unter den Nazis nicht gespielt werden durften, jeden Sommer aufgeführt und zum Markenzeichen des Festivals. Die stets ausverkauften Vorstellungen sind finanziell eine sichere Bank, was manchen Überlegungen, das Stück abzusetzen oder auszutauschen, bislang zuverlässig den Boden entzogen hat.

Uraufgeführt wurde der «Jedermann» 1911 in Berlin. Hofmannsthal hatte sein Erfolgsstück, das in zahlreichen (mundartlichen) Bearbeitungen seither auch an vielen



Klaus Maria Brandauer als „Jedermann“ und Elisabeth Trissenaar als „Buhlschaft“ bei einer Aufführung des Hofmannsthals Stüchkes „Jedermann“ bei den Salzburger Festspielen. Im Hintergrund „Der Tod“.
Foto: Istvan Bajzat/dpa

anderen Festspielorten präsentiert wird, nach Art eines altenglischen Mysterienspiels in historisch anmutenden Knittelversen verfasst. Die Wiederbelebung dieser archaischen, mit allegorischen Figuren wie dem »Mammon« oder dem »Glauben« ausgestatteten dramatischen Form wollte der Dichter als Erneuerung des Theaters aus dem Geist der Vergangenheit verstanden wissen.

Bis 2002 wurde der «Jedermann» in Salzburg streng nach den Vorgaben Reinhardts inszeniert, in altertümlichen Kostümen und deklamatorischer Sprache. Der Leiter der Oberammergauer Passionsspiele, Christian Stückl, brach erstmals mit der ehernen Tradition und setzte deutliche moderne Akzente. Die auch in diesem

Jahr gespielte Inszenierung von Michael Sturminger aus dem Jahre 2017 ist die bislang radikalste. Sie zeigt einen sehr heutigen «Jedermann» in Alltagskleidung, den nicht göttliches Schicksal, sondern mutmaßlich ein Hirntumor ereilt. Dass er auf einer modernen Krankenstation zu liegen kommt, darf als unfreiwillige Parallele zur Corona-Pandemie gewertet werden.

Auch das Bild der «Buhlschaft» hat sich im Laufe der Zeit gewandelt. Legte man früher vor allem Wert auf dralle Weiblichkeit, geben sich die jeweiligen Geliebten des «Jedermann» unterdessen als emanzipierte Frauen. In diesem Jahr schlüpft Caroline Peters in die renommierte, wenn auch dramaturgisch eher unwichtige Rolle.

Natürlich hat der in Salzburg gepflegte «Jedermann»-Kult Kritiker auf den Plan gerufen. Sie störten sich zum Beispiel daran, dass ein in ihren Augen privilegiertes Festspielpublikum die finale Bekehrung und Läuterung des «reichen Mannes» auf der Bühne heuchlerisch beklatsche, um sich danach umso ungestörter eigenen Partyfreuden hingeben zu können. Niemand wohl hat das ätzender getan als Helmut Qualtinger und eine Calypso-Combo in dem 1958 erschienenen Song «Jedermann-Kollapso»: «Komm Mister Jedermann, gemma bisserl sterben.»

Das Jubiläum «100 Jahre Jedermann» soll am 22. August in der Salzburger Altstadt mit einem «Jedermann»-Tag und einer abendlichen Festaufführung mit Tobias Moretti in der Titelrolle gebührend gefeiert werden - wegen der Corona-Pandemie unter Beachtung strikter Hygienebestimmungen. Mit dabei sind auch ehemalige «Jedermannen» wie Klaus Maria Brandauer, Cornelius Obonya und Peter Simonischek, der die prestigeträchtige Rolle von 2002 bis 2009 verkörperte und damit der ausdauerndste «Jedermann» aller Zeiten war.

Neue akustische Erfahrung mit Peter Streiff

Am 20. August 2020 wird der 150. Geburtstag des Kulturphilosophen und Bewusstseinsforschers, des Dozenten am Institut für angewandte Psychologie in Zürich Jean Gebster begangen. Gebster (1905-1973) war auch der Autor der Gedichte, von welchen der Komponist Peter Streiff fasziniert war und später sie als Textvorlage für sein Werk «Sechs Lieder» benutzte. Begründer der Theorie des integralen Bewusstseins Jean Gebster drückte seine philosophischen Gedanken in poetischer Form aus. Der Rhythmus seiner poetischen Sprache bestimmte die Auswahl der Töne des Komponisten. Sowohl die Gebsters Gedichte, als auch die Streiffs Musik öffneten den Zuhörern neue Dimensionen. Dieses Musikstück wurde für Sopran, Violine, Violoncello, Klarinette, Gitarre, Harfe und zwei Klaviere geschrieben.

Mit seinen Werken bietet Peter Streiff dem Publikum eine neue Hörerfahrung dar. Musiker, Komponist und Pädagoge Streiff wurde in Bern 1944 geboren. Nach der Ausbildung zum Grafiker studierte er Musiktheorie und Violoncello am Konservatorium in Bern. Mehrere Jahre unterrichtete er die zeitgenössische Musik und Musiktheorie am Konservatorium und an der Hochschule, arbeitete mit den Kindern und Jugendlichen. Seine Tätigkeit liegt im Zwischenbereich von Umwelklängen und Komposition.

1977 schrieb der Komponist ein Musikstück «Hors d'oeuvre», das vom Perkussion Ensemble aus der Toronto Universität im Rahmen des Programms «The Time of Drumming» aufgeführt wurde. Jonny Smith, Samuel Kerr, Jacob Valcheff, Julia Araiche, Lian McMillan und Qiuchen Wang produzierten eine ungewöhnliche Musik, die einem akustischen Film ähnlich war.

Erfahrener Pädagoge Streiff gibt den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, zu improvisieren und die zeitgenössische Musik zu erforschen. So entstand



ein gelungenes Projekt für die Schule «Klassenzimmermusik.» Die Kinder experimentierten mit allen Gegenständen im Klassenzimmer, sie erforschten spielend die Welt der Geräusche und Klänge. Das war ein Versuch, selbst zu komponieren und auf ihre eigene Weise Musik aufzuschreiben.

Peter Streiff veranstaltet in Zusammenarbeit mit den Collectif Ecologie Sonore CES Paris und der Recontres Architecture, Musique, Environment Rame Wallis Hörwanderungen, die das akustische Bewusstsein der Teilnehmerinnen und Teilnehmer stärken können. Er ist der Autor vieler Kompositionen. Sein Musikstück «Lichtstrahl», das für Aulos (ein 2500 Jahre altes Instrument) geschrieben wurde, klingt ganz neu. Mit dem Werk «Innehalt» werden die Zuhörer zur Erfindung der Klangwelt eingeladen. Der Komponist, Autor der zeitgenössischen Musik Peter Streiff lebt als freischaffender Musiker in Bern. Für seine Tätigkeit wurde er 2003 mit dem Anerkennungspreis des Kantons Bern ausgezeichnet.



Galina Vakhromova

Privatmuseum Opale: Was macht Aborigine-Kunst in den Schweizer Alpen?

Von Sabine Glaubitz, dpa

Berge, die sich bis zu 3 000 Meter hoch erheben. Dazwischen Chalets, Seen - und ein Museum für Aborigine-Kunst. Ein mehr als ungewöhnlicher Ort für eine Kunst, die aus der roten Wüste Australiens stammt.

Lens (dpa) - Rund 140 Kilometer lange Skipisten, die sich bis zum Plaine-Morte-Gletscher auf über stolze 2600 Meter hochziehen. Und dazwischen Lens. Der Ort mit rund 4 000 Einwohnern liegt im französischsprachigen Teil des Kantons Wallis in der Schweiz. Mit seinen Chalets ein typischer Skiort - fast. Denn im historischen Zentrum mit seiner Kirche aus dem Jahr 1843 hat ein hochmodernes Gebäude seine Adresse: die Fondation Opale, ein Museum für Kunst der Ureinwohner Australiens.

Die Glas-Architektur wirkt in der Chalets-Landschaft ebenso ungewöhnlich wie ihr Inhalt. Die Fassade bildet mit ihren rund 19 000 Photovoltaik-Modulen einen riesigen Spiegel, auf dem sich die Walliser Gipfel und der Louché-See widerspiegeln, an dessen Ufer die Fondation steht. Seit zwei Jahren

wird das rund 17 Millionen teure Gebäude mit Aborigine-Kunst bespielt. Wie kommt die Kunst aus den Sumpfböden und der Simpsonwüste von Northern Territory in die Schnee-Region Crans-Montana?

Béregère Primat hat die Stiftung vor zwei Jahren eröffnet. Sie ist eine der Erbinnen des weltweit operierenden Erdölgiganten Schlumberger, dessen Grundstein von den elsässischen Brüdern Marcel und Conrad Schlumberger Anfang des 20. Jahrhunderts gelegt wurde. Die 47-Jährige wohnt seit Jahren schon in der Schweiz und besitzt nur wenige Kilometer von der Stiftung entfernt ein Chalet. Mit mehr als 1000 Werken besitzt sie eine der umfassendsten und renommiertesten Sammlungen zeitgenössischer Kunst der Aborigines in Europa.

Ihre Leidenschaft für ockerfarbene Tupfenmalereien mit konzentrischen Kreisen, Darstellungen verzerrter Mythenwesen, aber auch für zeitgenössische Werke begann vor 18 Jahren. Aus Zufall. In dem temporären Ausstellungszentrum Passage de Retz im Pariser Marais-Viertel stieß sie auf eine Aborigine-Schau - mit nachhaltiger Wirkung.

«Ich war sofort beeindruckt von der Wahrnehmung der Welt und der tiefen Universalität, die aus diesen Werken hervorging», sagte sie der Deutschen Presse-Agentur. Sie begann, sich näher mit dem Thema zu beschäftigen. Dabei lernte sie den Sammler und Galeristen Arnaud Serval kennen, ihren zukünftigen Ehemann.

Zusammen lebten sie in mehreren Ureinwohner-Gemeinden, darunter Alice Springs in Zentral-

australien. «Ich habe nur sehr wenige Fotos von diesen Reisen, aber ich habe immer noch die Arbeiten, die ich von den Künstlern gekauft habe, die ich getroffen habe. Wenn ich heute durch die Gänge der Stiftung gehe, habe ich manchmal das Gefühl, die Seiten eines Souvenir-Albums umzublättern», erzählt sie.

Als sich das Paar 2012 trennte, wandte sie sich nicht von der Aborigine-Kultur ab. Im Gegenteil. Sie übernahm im Mai 2018 in Lens das in finanzielle Schwierigkeiten geratene Kunstzentrum Pierre Arnaud. Der Einrichtung gab sie den Namen Fondation Opale - in Anspielung auf den Namen eines mythologischen Steins in der Kultur der australischen Ureinwohner.

Zwischen Skipisten und Golfplätzen Kunst anzusiedeln, ist kein leichtes Unterfangen. Die Erbin ist realistisch: Sie hofft auf 30 000 Be-

sucher jährlich und setzt auf Ausstellungen mit zugänglichen Themen.

Zum Beispiel die Mitte Juni eröffnete Ausstellung mit dem Namen «Résonances»: In der bis zum 4. April 2021 dauernden Schau stellt sie den Arbeiten der australischen Ureinwohner Werke international bekannter Namen wie Anselm Kiefer, Kiki Smith und Anish Kapoor gegenüber. So sind neben dem Kiefer-Gemälde «Die Schlange» die Werke von Jean-Marie Appriou und John Mawurndjul zu sehen, die jeweils das Reptil als Aluminiumguss-Skulptur und in Form einer Papierarbeit aus unzähligen kleinen bunten Tupfen abbilden. Romuald Hazoumè präsentiert eine weibliche Holzskulptur mit einem Rock aus alten Plastiksandalen, im Hintergrund eine Baumplastik des Belgiers Kris Martin.



GOURMET GRILLING

begins at



Producer of high quality European-style sausages, burgers, frankfurters, smoked meats & prepared foods

Featuring an international delicatessen with fresh breads & cakes, cheeses, and European chocolates

We would like to assure you that we continue to monitor and implement the COVID-19 best practices on a daily basis as per the advice of the Government and Public Health Officials. **The health and safety of our customers and staff remain our top priority.** Denninger's has implemented a formal Physical Distancing policy, including facial coverings.

For more information on curbside pick up and delivery see our website

www.denningers.com

Mountain – 1289 Upper James, 905-389-4113

Burlington – 777 Guelph Line, 905-639-0510

Hamilton – 284 King St. E., 905-528-8468

Oakville – 2400 Lakeshore W., 905-827-3717

Stoney Creek – 826 Queenston Rd., 905-662-5237



CHECK-IN

DAS REISEMAGAZIN

BERLIN ENTDECKEN

Ob Zugspitze, Nordseeküste oder Berlin – das Reisemagazin Check-in präsentiert in jeder Ausgabe ein sehenswertes Stück Deutschland.

Wie Sie DW empfangen können, erfahren Sie unter dw.com/tv-kanada

